

**antidoping.ch**

Antidoping schweiz · suisse · svizzera · switzerland

sportintegrity.ch

Seit 1.1.2022

**swiss  
sport  
integrity**



**Jahresbericht  
Rapport annuel  
Annual Report**

**2021**

2266

Dopingkontrollen  
*Contrôles antidopage*  
Doping controls

137 958

Medikamentenabfragen  
*Recherches dans la base de données sur les médicaments*  
Medication queries

836

Meldungen durch Strafverfolgungsbehörden  
*Notifications par les autorités de poursuite pénale*  
Reports from criminal prosecution authorities

152

Schulungen  
*Formations*  
Education sessions

73

Eingegangene ATZ-Anträge  
*Demandes AUT présentées*  
TUE applications received

3 536

Ausgebildete Athlet:innen  
*Athlètes formés*  
Educated athletes

**Jahresbericht 2021**

02	Editorial
04	Organisation
06	Kontrollen, Ermittlungen & Profile
10	Prävention & Information
38	Anhang

**Rapport annuel 2021**

14	Éditorial
16	Organisation
18	Contrôles, enquêtes & profils
22	Prévention & information
38	Annexe

**Annual Report 2021**

26	Editorial
28	Organisation
30	Testing, Intelligence & Profiles
34	Prevention & Information
38	Annex



Sehr geehrte Damen und Herren  
Liebe Sportfamilie

Nachdem auch das Jahr 2021 stark von der COVID-19-Pandemie geprägt war, brachte es zumindest sportlich bereits wieder zahlreiche Lichtblicke, welche mit den Olympischen Spielen in Tokyo ihren Höhepunkt fanden.

In der Dopingbekämpfung sind seit dem 1. Januar 2021 der neue Welt-Anti-Doping-Code und das darauf basierende neue Doping-Statut von Swiss Olympic in Kraft. Neu setzen wir diesen beiden Regelwerken entsprechend den Fokus in der Dopingbekämpfung noch vermehrt auf die Bereiche Ausbildung, Prävention und Ermittlung. Folgerichtig haben wir im letzten Jahr mehr Dopingkontrollen, Zusatzanalysen und auch Schulungen denn je zuvor durchgeführt. In diesem Sinne wurden vor den Olympischen Spielen in Tokyo auch sämtliche teilnehmenden Schweizer Athlet:innen mindestens einmal getestet.

Die durchgeführten Tests haben leider auch positive Befunde zu Tage gefördert, welche unter anderem im zwischenzeitlich abgeschlossenen Fall von Kariem Hussein sowie dem weiterhin hängigen Verfahren gegen Alex Wilson medial Beachtung fanden. Trotz der im Vergleich zu Vorjahren gesamthaft höheren Zahl an Verfahren,

können wir bisher keinen systemischen Mangel erkennen. Vielmehr handelt es sich nach ersten Erkenntnissen um Einzelfälle, welche durch die künftig noch umfassenderen Präventionsmassnahmen hoffentlich wieder reduziert werden.

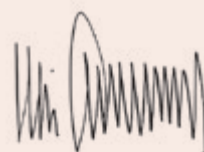
Fast zeitgleich mit der Unterzeichnung unserer neuen Rahmenvereinbarung mit dem Bundesamt für Sport (BASPO) und Swiss Olympic zu Beginn des Jahres 2021, haben wir mit den beiden Trägerinstitutionen das Projekt Melde- und Untersuchungsstelle für Ethikverstösse in Angriff genommen. Am 9. Juni 2021 hat der Stiftungsrat definitiv entschieden, die Stiftung per 1.1.2022 zu erweitern und so anzupassen, dass sie neu auch Melde- und Untersuchungsstelle für Ethikverstösse im Schweizer Sport sein wird.

Zusammen mit dem Bundesamt für Sport (BASPO) und Swiss Olympic haben wir die Stiftung in nur einem Jahr erweitert. Eine derart umfassende und für den Schweizer Sport zentrale Institution zu schaffen, war einzig durch die hervorragende, konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten möglich. Dafür und für das in uns gesteckte Vertrauen,

möchte ich mich im Namen der ganzen Stiftung herzlich bedanken. Wir freuen uns, dass wir als unabhängige Institution künftig noch umfassender für die Integrität des Schweizer Sports und den Schutz unserer Athlet:innen tätig sein dürfen.

Schliesslich bleibt zu sagen, dass die Erweiterung der Stiftung ohne das unglaublich grosse Engagement unseres ganzen Teams um Ernst König nicht möglich gewesen wäre. Dass die zum Jahresbeginn gesteckten Ziele der Dopingbekämpfung trotz dem durch die Umstrukturierung zusätzlichen, grossen Aufwand erneut übertroffen wurden, spricht für sich und gebührt herzlichem Dank.

Ich freue mich mit Ihnen auf ein weiteres spannendes Sportjahr und eine integre Zukunft mit dem Ziel, den Anspruch der sporttreibenden und -begeisterten Schweiz auf einen chancengleichen, fairen und dopingfreien Sport zu schützen und seine Glaubwürdigkeit in unserem Land weiter zu stärken.



Ulrich Kurmann, Präsident des Stiftungsrates

# Organisation

Das Geschäftsjahr 2021 war geprägt von den Arbeiten zur erfolgreichen Schaffung einer Meldestelle für Ethikverstösse im Schweizer Sport. Damit einher ging die Umbenennung von Antidoping Schweiz zu Swiss Sport Integrity. Gleichzeitig konnten im Rahmen der Strategie 2021–2024 die Anti-Doping-Arbeiten ausgebaut und neue Rekordzahlen erreicht werden.



## Anti-Doping-Arbeit

Auch im Jahr 2021 hatte COVID-19 einen wesentlichen Einfluss auf den Schweizer Sport und damit auch auf die Arbeiten von Antidoping Schweiz. Die erarbeiteten Schutzkonzepte erwiesen sich jedoch als sehr solide und dank der grossen Flexibilität aller Mitarbeitenden konnten so die Arbeiten grösstenteils wie geplant ausgeführt werden. Gemäss der Strategie 2021–2024 wurde insbesondere die Ausbildungstätigkeit gestärkt, zudem wurden auch bei der Kontrolltätigkeit punktuell Erhöhungen der Kontrollzahlen erreicht, beispielsweise im Vorfeld der Olympischen- und Paralympischen Spiele. Insgesamt konnten so nicht nur alle Jahresziele erreicht werden, in vielen Tätigkeitsbereichen resultierten gar neue Rekordzahlen.

## Swiss Sport Integrity

Anfang Jahr wurde der Stiftungsrat von Antidoping Schweiz von Swiss Olympic angefragt, ob er sich den Betrieb einer Meldestelle für Ethikverstösse im Schweizer Sport vorstellen könne. Nach eingehender Analyse hat der Stiftungsrat diesem Vorgehen zugestimmt. Der zeitliche Rahmen war sehr eng gesteckt, und das Ziel war, dass die Meldestelle den Betrieb Anfang 2022 aufnimmt. In der Folge mussten die reglementarischen Grundlagen erarbeitet und diverse finanzielle und organisatorische Fragen geklärt werden. Aufgrund der zusätzlichen Tätigkeit im Bereich Ethikverstösse musste auch der Stiftungszweck angepasst sowie der Name Antidoping Schweiz ersetzt werden. Als neuer Name wurde Swiss Sport Integrity ausgewählt, um damit die weitere Zuständigkeit in Integritätsfragen im Schweizer Sport zu widerspiegeln. Trotz der knappen Zeit konnte Swiss Sport Integrity am 1.1.2022 mit der neuen Meldestelle für Ethikverstösse die Tätigkeit aufnehmen.

## Finanzen

Die Beiträge von Bund und Swiss Olympic blieben im Jahr 2021 unverändert (CHF 2.73 Mio. resp. CHF 1.90 Mio.). Der Stiftungsrat hat beschlossen, den Ertragsüberschuss aus dem Rechnungsjahr 2020 im Jahr 2021 für die Umsetzung der Strategie 2021–2024 einzusetzen, entsprechend wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 386 000.– budgetiert.

Der Nettoertrag aus den verwaltungsrechtlichen Tätigkeiten (Verfügungen) ist infolge der gestiegenen Anzahl Beschlagnahmen erneut angestiegen und betrug 2021 rund Fr. 200 000.–. Trotz den Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie konnten die Arbeiten grösstenteils in geplantem Rahmen ausgeführt werden und



der Finanzaufwand entsprach weitgehend dem Budget. Nicht budgetiert waren jedoch die Aufwände in Zusammenhang mit der Einrichtung der Meldestelle. Wesentliche Kosten waren das Einrichten von zusätzlichen Arbeitsplätzen und Sitzungsräumen, das neue CI/CD von Swiss Sport Integrity und dessen Umsetzung sowie interne und externe Personal- und Beratungskosten. Insgesamt betrug der Initialaufwand für die Schaffung der Meldestelle für Ethikverstösse im Jahr 2021 rund Fr. 260 000.–.

Insgesamt schliesst die Erfolgsrechnung 2021 mit einem Aufwandüberschuss von rund Fr. 494 000.–.

#### **Personelles**

Im Jahr 2021 erfolgten 4 Neuanstellungen. Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Strategie 2021–2024 wurde in der Kontrollkoordination eine zusätzliche Person angestellt, zunächst als Mutterschaftsersatz, später zur Erhöhung der Kapazität. Auch in der Präventionsabteilung wurde eine zusätzliche Stelle geschaffen, dies, um die Ausbildungstätigkeiten weiterzuentwickeln. In Folge des Aufbaus der Meldestelle für Ethikverstösse wurde die Leitungsposition des Bereichs Ethikverstösse besetzt sowie Ende Jahr auch eine zweite Person im Rechtsdienst angestellt. Auf Ende 2021 hat uns eine Ermittlungsperson verlassen, um eine neue Herausforderung anzunehmen, diese Stelle wird im Jahr 2022 neu besetzt.

#### **Qualitätsmanagement und Datensicherheit**

Im Januar 2021 hat die Stiftung das Aufrechterhaltungsaudit für die Zertifizierung gemäss ISO 9001:2015 ohne Abweichungen bestanden. Die Arbeiten rund um das Thema Datensicherheit wurden auch im Jahr 2021 weitergeführt,

so wurde unter anderem eine Standortbestimmung nach IKT-Minimalstandard durchgeführt. Diverse auf dieser Analyse beruhenden Massnahmen wurden bereits umgesetzt, unter anderem wurde die Schaffung eines Chief Information Security Officers (CISO) beschlossen. Die Migration der Informatik auf Office 365 trägt ebenfalls zu einer Erhöhung der Datensicherheit bei.

#### **Partnerschaften und Internationales**

Die Stiftung pflegte auch im Jahr 2021 mit verschiedenen nationalen und internationalen Partnerorganisationen einen regen Austausch. Obwohl sowohl nationale wie auch internationalen Kongresse und Symposien grossenteils abgesagt wurden, fanden doch diverse Veranstaltungen online statt, so dass ein gewisser Austausch trotzdem möglich war. ●



# Kontrollen, Ermittlungen & Profile

Die Kontrolltätigkeit hat sich im Vergleich zum Vorjahr weitestgehend normalisiert. Trotz diverser Herausforderungen konnte sogar ein Rekordwert an Dopingkontrollen durchgeführt werden. In der Ermittlungstätigkeit zahlte sich das gute nationale und internationale Netzwerk aus und Zusatz- sowie Nachanalysen nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen stellten im Berichtsjahr erneut ein wichtiges Instrument dar.

## Dopingkontrollen

Trotz weiterhin erschwerten Rahmenbedingungen aufgrund der COVID-19-Pandemie hat sich die Kontrolltätigkeit im Berichtsjahr weitestgehend normalisiert und es wurde mit 2266 Dopingkontrollen im eigenen Kontrollprogramm gar ein Rekordwert erzielt.

Das Schutzkonzept zur Durchführung von Dopingkontrollen während der COVID-19-Pandemie hat sich bewährt und ermöglichte Antidoping Schweiz, die Dopingkontrollen in einem für alle involvierten Personen sicheren Umfeld durchzuführen. In lediglich drei Fällen konnte eine angesetzte Dopingkontrolle nicht durchgeführt werden, weil die Athletin respektive der Athlet sich aufgrund eines positiven Testergebnisses in Isolation befand. Gleichzeitig erforderten die vermehrten kurzfristigen Ausfälle von Dopingkontrollpersonal aufgrund von Isolations- oder Quarantäne-

verordnungen eine grosse Flexibilität in der Koordination der Dopingkontrollen.

Eine weitere grosse Herausforderung stellten die Olympischen und Paralympischen Spiele dar, zumal mit den Sommerspielen in Tokio sowie den Winterspielen in Peking gleich zwei Olympiaden die Kontrolltätigkeit im Berichtsjahr tangierten. Antidoping Schweiz verfolgt das Ziel, dass sämtliche Athletinnen und Athleten, die an den Olympischen und Paralympischen Spielen teilnehmen, in deren Vorfeld einer Dopingkontrolle unterzogen werden. Dieses Ziel konnte, trotz zahlreicher potenzieller Kandidatinnen und Kandidaten sowie teilweise knapp terminierten Selektionsdaten, erfreulicherweise erreicht werden. Hinzu kamen zahlreiche, teils sehr kurzfristige Anfragen von anderen Anti-Doping-Organisationen für Dopingkontrollen von Athletinnen und Athleten, die sich für die Vorbereitung auf die

Eigenes Kontrollprogramm	2019	2020	2021
<b>Dopingkontrollen</b>	2 017	1 538	2 266
Im Wettkampf	673	389	741
Ausserhalb Wettkampf	1 344	1 194	1 525
<b>Testmethoden</b>			
Urinproben	1 936	1 507	2 125
Blutproben	906	867	1 084
<b>Kontrollen für Dritte</b>	399	368	345
Im Wettkampf	311	210	194
Ausserhalb Wettkampf	88	158	151





Olympischen oder Paralympischen Spiele in der Schweiz aufhielten.

Im Berichtsjahr wurden erneut rund 1200 Zusatzanalysen angeordnet, wobei die Zuweisung der Analysen nach aktuellen natur- und sportwissenschaftlichen Erkenntnissen erfolgte. Es handelt sich dabei um Analysen, die über das vorgegebene Standard-Screening hinausgehen und beispielsweise auf den Nachweis von Erythropoetin (EPO) oder Wachstumshormonen (hGH) abzielen. Darunter fallen auch 48 Analysen, die in langzeitgelagerten Urin- und Blutproben durchgeführt wurden. Die Resultate dieser Nachanalysen fielen allesamt negativ aus.

#### **Meldepflichten**

Per Ende des Berichtsjahres gehörten rund 300 Athletinnen und Athleten aus Individualsportarten einem Kontrollpool von Antidoping Schweiz an und unterlagen damit der Pflicht, detaillierte Informationen zu ihrem Aufenthaltsort zu übermitteln. Aufgrund falscher oder mangelhafter respektive zu spät oder gar nicht übermittelter Informationen zum Aufenthaltsort wurden 42 Mahnungen oder Verwarnungen ausgesprochen.

#### **Ermittlungen**

Dank zusätzlicher personeller Ressourcen konnte im Berichtsjahr ein Schwerpunkt auf die Ermittlungstätigkeit gemäss den Ausführungs-

bestimmungen zu Dopingkontrollen und Ermittlungen gelegt werden. Dabei werden insbesondere mögliche nichtanalytische Verstösse von Anti-Doping-Bestimmungen durch Athletinnen und Athleten aber auch durch deren Umfeld untersucht. Ein gutes nationales und internationales Kontaktnetzwerk ist zu diesem Zweck unerlässlich. So führten die angestellten Ermittlungen im Berichtsjahr beispielsweise

«Mit 2266 Dopingkontrollen wurde ein neuer Rekordwert erzielt.»

zu Kooperationen mit Strafverfolgungsbehörden aus Deutschland, Österreich, Frankreich, Spanien, Italien, Slowenien sowie zahlreichen internationalen Anti-Doping-Organisationen. Eine wichtige Rolle kommt dabei dem Bundesamt für Polizei fedpol zu, das diese internationalen Kontakte oftmals herstellt und die Aktivitäten koordiniert.

Im Berichtsjahr gingen 28 Verdachtsmeldungen bei Antidoping Schweiz ein, was dem Wert aus dem Vorjahr entspricht. Sämtliche eingehende Meldungen werden geprüft und führen oftmals zu weiteren Untersuchungen, wobei der Inhalt der Meldung nach Möglichkeit im Austausch mit der meldenden Person weiter vertieft wird. →



### Verwaltungsaufgaben

Die Zahl der Sicherstellungen stieg auch im Berichtsjahr weiter an. Insgesamt wurden Antidoping Schweiz 836 Sicherstellungen gemeldet, was einer Verdoppelung innerhalb der letzten 5 Jahre gleichkommt. Rund 95% der Meldungen ergingen dabei durch den Zoll, der

Rest durch die Polizei oder, in seltenen Fällen, durch Staatsanwaltschaften.

Die Mehrzahl der sichergestellten Substanzen wurden durch Antidoping Schweiz unter Kostenfolge eingezogen und vernichtet, es sei denn, der Import konnte durch ein medizinisches Attest legitimiert werden.

	2019	2020	2021
Gemeldete Sicherstellungen durch Strafverfolgungsbehörden	649	752	836
Verfügungen	486	587	596
davon disziplinarrechtlich weiterverfolgt	7	5	7

In 5 Fällen erstattete Antidoping Schweiz Anzeige bei der zuständigen Strafverfolgungsbehörde aufgrund möglicher Verstösse gegen strafrechtliche Bestimmungen.

### Ausnahmebewilligungen zu therapeutischen Zwecken

Sporttreibende, welche aus gesundheitlichen Gründen verbotene Substanzen oder Methoden benötigen, sollen nicht vom Sport ausgeschlossen werden. Aufgrund dieses Prinzips sehen die Anti-Doping-Bestimmungen Ausnahmebewilligungen zu therapeutischen Zwecken (ATZ) vor. 2021 gingen bei der Stiftung 73 ATZ-Anträge ein. Für die Prüfung der Anträge ist die ATZ-Kommission zuständig, welche aus unabhängigen Ärztinnen und Ärzten verschiedener Fachrichtungen besteht. Sie beurteilte 42 Anträge, wovon 38 bewilligt und vier abgelehnt wurden. 2021 wurde mit dem neuen Doping-Statut der

ATZ-Pool eingeführt und dadurch die Pflicht für vorgängige ATZ auf eine grössere Gruppe von Athlet:innen ausgeweitet. Diese Erweiterung erklärt teilweise den Anstieg der eingegangenen und beurteilten ATZ-Anträge.

Im Vergleich zum Vorjahr gingen wieder mehr ATZ-Anträge ein, wobei es erfreulich ist, dass die Anzahl unnötigerweise gestellten ATZ-Anträge leicht rückläufig war. Als unnötig erachtet werden beispielsweise Anträge für gemäss Dopingliste erlaubte Therapien, die somit gar keine Beurteilung benötigen, und daher für Antragsteller:innen sowie die Stiftung unnötigen, administrativen Aufwand bedeuten.

### Mehrfjahresvergleich ATZ-Anträge

	2018	2019	2020	2021
Eingegangene ATZ-Anträge	100	99	64	73
Bewilligte ATZ-Anträge	30	35	27	38
Abgelehnte ATZ-Anträge	1	1	3	4

#### Verstösse gegen Anti-Doping-Bestimmungen

Antidoping Schweiz machte 2021 in zwei Fällen von der neu eingeräumten Möglichkeit Gebrauch, einen Entscheid im Resultatmanagement zu erlassen. Beide Athlet:innen wurden verwarnet. Drei Fälle wurden per prozessvergleichender Vereinbarung abgeschlossen. In einem Fall betrug die Sperre drei und in den beiden anderen Fällen 36 Monate. Zudem reichte Antidoping Schweiz zehn Anträge (2020: 9) über mögliche Verstösse gegen die Anti-Doping-Bestimmungen bei der Disziplinarkammer für Dopingfälle von Swiss Olympic (DK) ein. Diese fällte im Berichtsjahr 8 Entscheide (2020: 10), davon sieben mit Sanktionen. In einem Fall wurde das Verfahren eingestellt. In vier Fällen wurde die Einnahme eines Anabolikums, eines Beta-2-Agonistens, eines Hormon- und Stoffwechsel-Modulators sowie von Stimulanzien analytisch nachgewiesen. Die Sanktionen betragen zwischen neun und 48 Monaten.

Ein Fall betraf die versuchte Anwendung und der Besitz von Dopingmitteln sowie die unzulässige Einflussnahme auf das Verfahren. Aufgrund der Mehrfachverstösse resultierte daraus eine 62-monatige Sperre. Ein weiterer Fall betraf den Besitz und die Verabreichung von EPO, was zu einer Sperre von 48 Monaten führte. Schliess-

«Die Disziplinarkammer für Dopingfälle fällte 8 Entscheide, davon 7 mit Sanktionen.»

lich wurde eine Sperre von 18 Monaten ausgesprochen für Anwendung, Besitz und Inverkehrbringen diverser Dopingmittel, u.a. Eigenblutdoping. Ein Fall wurde mit Berufung vors Tribunal Arbitral du Sport (TAS) weitergezogen. Im Prinzip bestätigte das TAS den Entscheid der DK. ●



# Prävention & Information

Nach einem von der Corona-Pandemie geprägten Jahr, kehrten 2021 die Präventionsaktivitäten zu etwas mehr Normalität zurück. Die Ausbildungsformate für die Athletinnen und Athleten und Betreuungspersonen fanden wieder vermehrt im Präsenzformat statt, wobei die Vorteile der digitalen Formen weiterhin genutzt wurden. Die Nutzung der beliebten Medikamentenabfrage normalisierte sich wieder und erzielte vergleichbare Werte zu den Vorjahren. Die Webseite konnte sich einmal mehr steigender Nutzung erfreuen.

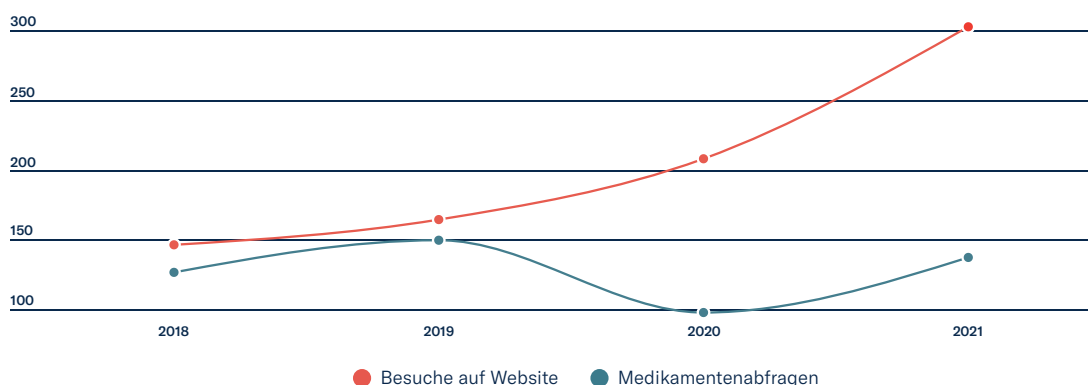
Die Präventionsarbeit der Stiftung richtet sich in erster Priorität an junge Kaderathletinnen und Kaderathleten. Insgesamt wurden rund 4300 Personen im Leistungssport durch 152 Schulungen und Workshops erreicht, was ein neuer Höchstwert in der Geschichte der Stiftung ist. Die Schwerpunkte liegen dabei darauf, dass Athletinnen und Athleten sowie

ihre Betreuungspersonen die Kompetenz erwerben, unbeabsichtigte Verstösse gegen die Anti-Doping-Bestimmungen zu vermeiden. Dafür werden auch elektronische Hilfsmittel zur Verfügung gestellt, wie die Informationen auf der Webseite oder die Medikamentenabfrage zur Prüfung des Doping-Status.

## Mehrjahresvergleich Präventionsangebote

	2018	2019	2020	2021
Schulungen und Workshops	128	128	98	152
Besuche auf Webseite	146 680	164 384	208 160	303 824
Medikamentenabfragen	126 552	149 842	97 863	137 958
Clean Winner Zertifikate	856	926	1 069	2 559

## Entwicklung der Nutzung elektronischer Hilfsmittel





### Schulungen für Athlet:innen

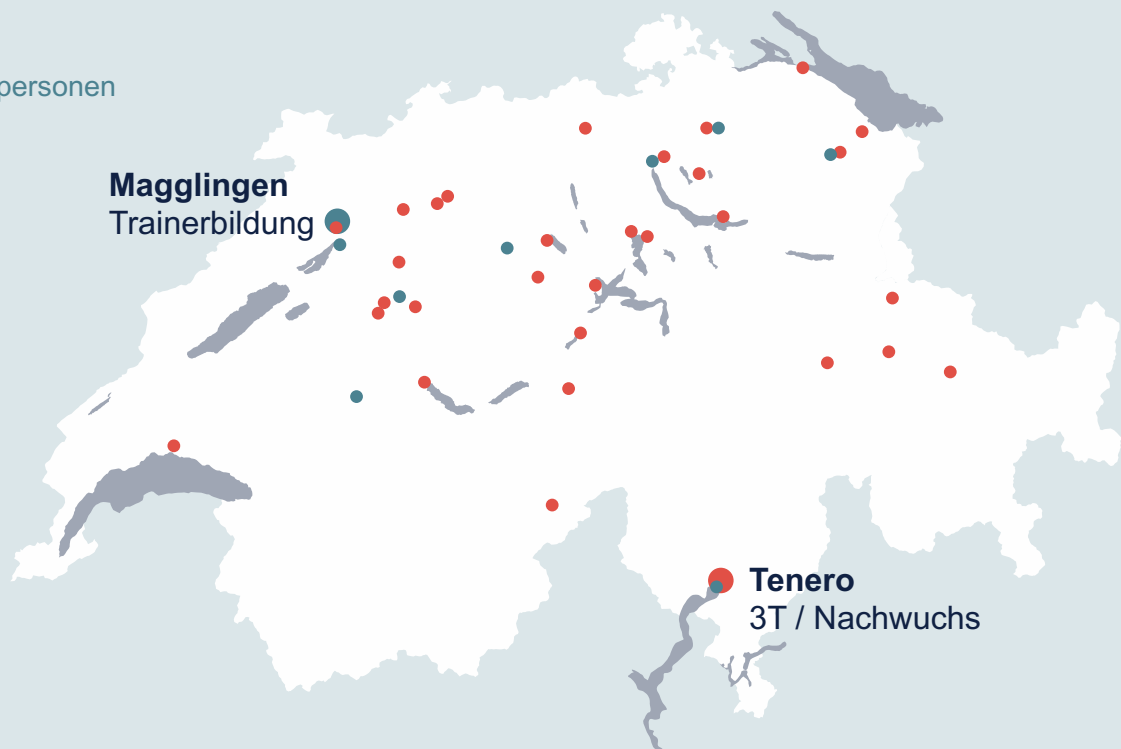
Nach einem 2020, das durch erhebliche Einschränkungen geprägt war, konnten im Jahr 2021 wieder vermehrt Präsenzs Schulungen stattfinden und 3536 Athletinnen und Athleten ausgebildet werden. In den beiden Talent Treffs von Swiss Olympic in Tenero (3T) lernten über 1000 Nachwuchsnationalkaderathleten die Dopingrisiken von Nahrungsergänzungsmitteln und den praktischen Umgang damit kennen. 14 der rund 60 Swiss Olympic Partner- und

Sportschulen machten vom Präventionsangebot Gebrauch, wobei 433 Nachwuchshoffnungen für das Thema Anti-Doping sensibilisiert wurden. Bei den Sportverbänden ermöglichten Swiss Unihockey in der NLA der Männer sowie der Schweizerische Turnverband und Swiss Athletics im Nachwuchsbereich eine Anti-Doping-Schulungsreihe. Insgesamt arbeiteten 14 nationale Sportverbände mit der Nationalen Anti-Doping Agentur für die Athletenausbildung zusammen. →

Partner	Veranstaltungen	Teilnehmende
Swiss Olympic (inkl. Talent Treff Tenero)	61	1067
Swiss Olympic Labelschulen	14	433
Dopingpräventionstour, Swiss Unihockey, NLA-Männer	12	360
Dopingpräventionstour, Schweiz. Turnverband STV	11	330
Kaderanlässe Swiss Athletics, Swiss Starters Future	6	180
Andere Verbände und Armee	26	1114
<b>Total</b>	<b>130</b>	<b>3536</b>

# Ausbildungsaktivitäten 2021

- Athlet:innen
- Betreuungspersonen



## Schulungen für Betreuungspersonen

Die verschiedenen Betreuungspersonen gehören zu den wichtigsten Akteuren im sportlichen Umfeld einer Athletin oder eines Athleten. In J+S-Modulen mit den Kantonen und mit der Einbettung in der Trainerbildung des BASPO wird eine wichtige Grundlage gelegt.

Jedoch gibt es mit 5 Sportverbänden immer noch wenige, die ihre Kadertrainer:innen aktiv zum Thema ausbilden lassen. Dagegen verlief die Zusammenarbeit mit Sport & Exercise Medicine Switzerland (SEMS) zur Ausbildung von Sportärztinnen und Sportärzten unverändert gut.

Partner	Veranstaltungen	Teilnehmende
Hochschul-Lehrgänge (Sporternährung, Sportphysiotherapie), Sportmediziner (SEMS), Hausärzte	5	184
3T mit Swiss Olympic	2	168
Nationale Sportverbände	5	128
J+S-Module mit kantonalen Sportämtern	4	119
BASPO Trainerbildung	2	48
Diverse	4	105
<b>Total</b>	<b>22</b>	<b>752</b>

### **Ausbildungspflicht für Elite-Athlet:innen**

Im September wurden 63 Sportverbände informiert, dass die rund 2700 Inhaber:innen einer Swiss Olympic Card Elite, Bronze, Silber und Gold bis zum 31. Dezember 2021 ihre Ausbildungspflicht erfüllen müssen. Dafür wurden jeweils die Kriterien mit dem entsprechenden Internationalen Dachverband koordiniert, so dass sich der Aufwand für die Betroffenen in Grenzen halten würde. Zum Jahresabschluss kamen 92% der Karteninhaber:innen ihrer Pflicht nach. Insgesamt absolvierten 2559 Personen alle sieben Module des E-Learning-Kurses «Clean Winner» und wurden mit dem entsprechenden Zertifikat belohnt. Alle Olympia-Teilnehmerinnen und Olympia-Teilnehmer absolvierten als Vorbereitung auf die geltenden Anti-Doping-Regeln in Tokio einen von der WADA entwickelten, spezifischen E-Learning-Kurs.

### **Befragung von Athletinnen und Athleten**

Im Sommer 2021 wurden die Schweizer Athletinnen und Athleten zum 7. Mal zur Einschätzung der Dopingproblematik und zu den Informationsmöglichkeiten über Doping sowie zu den Dienstleistungen der Nationalen Anti-Doping Organisation befragt. Die befragten Sportler:innen sprachen sich klar gegen Doping und für eine harte Dopingbekämpfung aus. Sie beurteilten den Kampf gegen Doping in der Schweiz als vorbildlich, vor allem im Vergleich mit der Einschätzung der internationalen Dopingbekämpfung. Die Beurteilung der Sicherheit und Qualität der durchgeführten Dopingkontrollen fiel sehr positiv aus. Die Erfahrungen mit dem Dopingkontrollperson und mit der Geschäftsstelle wurden von einer Mehrheit der Befragten positiv beschrieben. Die Beurteilung der Informationsangebote fiel ebenfalls sehr positiv aus, insbesondere die Medikamenten App wurde verhältnismässig oft mit der Bestnote bewertet. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Befragung ist auf der Webseite publiziert.

### **Relaunch Webseite, Social Media und Mobile App**

Bereits im Dezember ging die neue Webseite von Swiss Sport Integrity online. Auf [www.sport-integrity.ch](http://www.sport-integrity.ch) umfasst der neue Bereich «Ethik im Sport» alle Informationen zum neuen Aufgabebereich der Stiftung. Die wichtigsten und relevanten Anti-Doping-Informationen für Athlet:innen sowie deren Betreuungspersonen waren und sind weiterhin im Bereich «Anti-Doping» verfügbar. Die Namensänderung auf den sozialen Kanälen Facebook, Instagram und Twitter fand ebenfalls bereits Ende Jahr statt, so dass die Stiftung unter dem neuen Namen aufzufinden war.

Die beliebte kostenlose Mobile App «Medi-Check Global DRO» wurde ebenfalls unter dem neuen Namen aktualisiert. Nicht nur das Logo und das Design wurden überarbeitet, sondern auch die Anzeige der Suchresultate benutzerfreundlicher und noch klarer gestaltet. ●





Mesdames, Messieurs,  
Chère famille du sport suisse,

Comme l'année précédente, 2021 a été très marquée par la pandémie de COVID-19. Plusieurs lueurs d'espoir sont toutefois apparues, sur le plan sportif tout au moins. Elles ont connu leur apogée lors des Jeux olympiques de Tokyo.

Le nouveau Code mondial antidopage et le Statut concernant le dopage de Swiss Olympic, basé sur ledit nouveau code, sont entrés en vigueur le 1er janvier 2021. Conformément aux réglementations, l'accent a été mis davantage encore sur les domaines de la formation, de la prévention et des enquêtes. Par conséquent, en 2021, nous avons réalisé des contrôles, des analyses supplémentaires ainsi que des formations dans une proportion qui n'avait jamais été atteinte auparavant. En ce sens, tous athlètes suisses ont été testés au minimum une fois avant les JO de Tokyo.

Parmi les tests réalisés, certains ont malheureusement révélé des résultats positifs. Le cas de Kariem Hussein – lequel est clos depuis lors –, et de la procédure actuellement en cours diligentée contre Alex Wilson ont particulièrement retenu l'attention des médias. Malgré le nombre de procédures plus élevé, nous ne sommes pas en mesure de repérer quelque déficience



systémique que ce soit. Selon les premières constatations, il s'agit plutôt de cas individuels, lesquels pourront, espérons-le, être réduits grâce à la mise en place davantage de mesures de prévention.

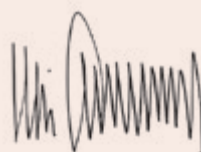
Quasi simultanément avec la signature du nouvel accord-cadre conclu avec l'OFSPPO et Swiss Olympic, nous nous sommes attelés au début de l'année 2021, avec ces deux institutions, au projet de création du Service de signalement et d'enquête relatif aux manquements à l'éthique. Le 9 juin 2021, le Conseil de fondation a décidé d'étendre les fonctions de la Fondation, et de les ajuster de façon que celle-ci devienne également un service de signalement et d'enquête relatif aux manquements à l'éthique dans le sport en Suisse.

Nous avons étendu les fonctions de la Fondation à un an seulement, conjointement avec l'OFSPPO et Swiss Olympic. Seul un travail extraordinaire de tous les participants a permis qu'une institution de grande envergure et d'importance majeure pour le sport suisse puisse être mise en place. Au nom de la Fondation, je souhaiterais adresser mes remerciements pour cet investissement ainsi

que pour la confiance qui nous a été témoignée. Nous sommes ravis de pouvoir continuer à œuvrer de manière encore plus complète, en tant qu'institution indépendante, en faveur de l'intégrité du sport suisse et de la protection de nos athlètes.

Enfin, il convient de souligner que l'élargissement des fonctions de la Fondation n'aurait pas été possible sans l'investissement considérable de toute l'équipe qui entoure Ernst König. Les objectifs fixés en début d'année en matière de lutte contre le dopage ont été réalisés et même dépassés, malgré d'importants efforts supplémentaires dus à la restructuration, et ceci mérite nos chaleureux remerciements.

Je me réjouis à l'idée de vivre avec vous une année sportive riche en événements et d'œuvrer en faveur d'un avenir intègre qui donne la possibilité aux sportives et sportifs de bénéficier d'une égalité des chances, d'un sport loyal et sans dopage dont nous cherchons à renforcer la crédibilité.



Ulrich Kurmann, Président du Conseil de fondation

# Organisation

L'année 2021 a été marquée par les transactions qui ont permis de créer un Service de signalement de manquement à l'éthique dans le sport suisse. Ceci a impliqué un changement de dénomination d'Antidoping Suisse, la Fondation étant devenue Swiss Sport Integrity. Dans le même temps, les activités d'antidopage ont pu être consolidées dans le cadre de la stratégie 2021–2024, et des chiffres record ont été enregistrés



## Activités d'Antidopage

Comme en 2021, la pandémie de COVID-19 a exercé une influence notable sur le sport en Suisse et par conséquent également sur les opérations exécutées par Antidoping Suisse. Le plan de protection conçu pour l'occasion s'étant révélé très solide, et grâce à la grande souplesse de tous les collaborateurs, les travaux ont pu être menés à bien comme prévu. Les activités de formation ont été renforcées conformément à la stratégie 2021-2024. Par ailleurs, des augmentations du nombre de contrôles ont été enregistrées ponctuellement, en raison, par exemple, de la proximité des Jeux olympiques et paralympiques. Tous les objectifs annuels ont non seulement été réalisés, mais de nouveaux records ont été atteints dans de nombreux secteurs d'activité.

## Swiss Sport Integrity

Au début de l'année, Swiss Olympic a demandé au Conseil de fondation d'Antidoping Suisse

s'il pouvait envisager la mise en œuvre d'un Service de signalement de manquement à l'éthique. Après avoir procédé à une analyse détaillée, ce dernier a donné le feu vert pour cette opération. Le délai était très serré et l'objectif consistait à rendre ce service opérationnel au début 2022. Les bases réglementaires devaient être adaptées en conséquence et de nombreuses questions financières et organisationnelles devaient être clarifiées. Du fait de cette activité supplémentaire dans le secteur du manquement à l'éthique, il fallait adapter l'objectif de la Fondation et remplacer l'appellation Antidoping Suisse. Le nom Swiss Sport Integrity a été choisi afin de refléter la nouvelle compétence de la Fondation en matière d'intégrité dans le sport suisse. Malgré les délais très courts, le nouveau Service de signalement et d'enquête relatif aux manquements à l'éthique de Swiss Sport Integrity a débuté ses activités le 1<sup>er</sup> janvier 2022.

## Finances

Les contributions de la Confédération et de Swiss Olympic sont demeurées inchangées en 2021 (soit respectivement 2,73 millions et 1,90 million de CHF). Le Conseil de fondation a décidé d'utiliser le bénéfice de l'exercice 2020 en 2021 pour mettre en œuvre la stratégie 2021-2024. Un excédent de dépenses de 386 000 CHF a ainsi été budgétisé.

Le rendement net provenant des activités administratives (décisions) a augmenté à nouveau en raison du nombre croissant de confiscations, et s'est élevé en 2021 à environ 200 000 CHF. Malgré les restrictions liées à la pandémie de COVID-19, la majorité des activités a pu être réalisée dans les délais prévus et les dépenses



budgétaires ont été parfaitement conformes au budget. Les dépenses liées à la création du service de signalement n'avaient en revanche pas été budgétisées. La plupart des coûts étaient les suivants: aménagement de postes de travail supplémentaires et de salles de réunion, nouveau CI/CD de Swiss Sport Integrity et sa mise en œuvre, ainsi que les coûts internes et externes en matière de personnel et de conseil. Au total, les dépenses initiales relatives à la création du Service de signalement de manquement à l'éthique s'élevaient en 2021 à environ 260 000 CHF.

Au total, le compte de résultat de 2021 a été clôturé sur un excédent de dépenses d'environ 494 000 CHF.

#### **Personnel**

Quatre personnes ont été embauchées au cours de l'année 2021. Dans le cadre de la mise en œuvre de la stratégie 2021-2024, une personne supplémentaire a été recrutée pour la coordination des contrôles; dans un premier temps, pour un remplacement lié à un congé de maternité, puis pour accroître les capacités du service. Au Service de prévention, un poste supplémentaire a également été créé afin de développer les activités de formation. Suite à la création du Service de signalement de manquement à l'éthique, le poste de direction du secteur Manquement à l'éthique a été occupé. À la fin de l'année, une deuxième personne a été embauchée au Service juridique et une personne qui travaillait au Service enquêtes a quitté la Fondation pour relever de nouveaux défis au sein d'une autre structure. Ce poste sera occupé par une nouvelle personne au cours de l'année 2022.

#### **Gestion de la qualité et protection des données**

En janvier 2021, la Fondation a réussi, sans restriction, l'audit de suivi selon la norme ISO 9001:2015. Les activités liées à la sécurité des données ont également été poursuivies au cours de l'année 2021. Ainsi, un état des lieux a été établi selon la norme minimale pour les TIC. Plusieurs mesures basées sur cette analyse ont déjà été mises en œuvre et la création d'un Chief Information Security Officer (CISO) a notamment été décidée. La migration de l'informatique vers Office 365 contribue également à augmenter la sécurité des données.

#### **Partenariats internationaux**

En 2021 également, Antidoping Suisse a poursuivi ses échanges avec diverses organisations partenaires nationales et internationales. Bien que la majorité des symposiums et des congrès nationaux et internationaux ait été annulée, diverses manifestations ont eu lieu en visioconférence, permettant ainsi de maintenir un certain niveau d'échange. •



# Contrôles, enquêtes & profils

Les activités de contrôle se sont amplement normalisées par rapport à l'année précédente. Malgré le fait que plusieurs défis aient été relevés, un nombre record de contrôles antidopage a tout de même été réalisé. Au niveau des enquêtes, la qualité du réseau national et international s'est révélée payante. Par ailleurs, les analyses complémentaires ainsi que les ré-analyses effectuées selon les dernières données scientifiques, ont à nouveau constitué un outil essentiel au cours de l'année sous revue.

## Contrôles antidopage

Malgré les conditions toujours plus difficiles liées à la pandémie de COVID-19, les activités de contrôle au cours de l'année 2021 se sont globalement normalisées et le nombre de contrôles antidopage, soit 2266 contrôles réalisés dans le cadre du programme domestique, a clairement constitué un record. Le plan de protection adapté à la réalisation des contrôles antidopage au cours de la pandémie de COVID-19 a fait ses preuves. En effet, ce plan a permis à Antidoping Suisse d'exécuter les contrôles antidopage dans un environnement sécurisé pour toutes les personnes qui en avaient la charge. Dans trois cas seulement, le contrôle antidopage planifié n'a pas pu être réalisé, car l'athlète concerné se trouvait en isolement après avoir été testé positif. Dans le même temps, les nombreuses

absences du personnel de contrôle annoncées en dernière minute et dictées par des obligations d'isolement ou de quarantaine, ont nécessité une grande flexibilité au niveau de la coordination des contrôles antidopage.

Les Jeux olympiques et paralympiques ont également constitué un grand défi, d'autant que les activités de contrôle au cours de l'année sous revue ont concerné deux manifestations de ce type, avec les Jeux d'été à Tokyo et les Jeux d'hiver à Pékin. L'objectif d'Antidoping Suisse était de soumettre au préalable à un contrôle antidopage tous les athlètes qui participaient aux Jeux olympiques et paralympiques. Heureusement, cet objectif a pu être atteint en dépit du nombre notable de candidates et de candidats potentiels et des dates de sélection serrées. Par ailleurs, de nombreuses demandes formu-

Programme domestique	2019	2020	2021
<b>Contrôles antidopage</b>	2 017	1 538	2 266
En compétition	673	389	741
Hors compétition	1 344	1 194	1 525
Méthodes de test			
Échantillons urinaires	1 936	1 507	2 125
Échantillons sanguins	906	867	1 084
<b>Contrôles payés par des tiers</b>	399	368	345
En compétition	311	210	194
Hors compétition	88	158	151



lées à très brève échéance se sont ajoutées, lesquelles émanaient d'autres organisations antidopage et concernaient la réalisation de contrôles antidopage d'athlètes qui se trouvaient en Suisse pour se préparer aux Jeux olympiques ou paralympiques.

Au cours de l'année sous revue, environ 1200 analyses supplémentaires ont été ordonnées, l'attribution des analyses se faisant en fonction des connaissances actuelles en sciences naturelles et sportives. Il s'agit d'analyses allant au-delà du Standard-Screening prescrit et visant, par exemple, à détecter la présence d'érythropoïétine (EPO) ou d'hormone de croissance (hGH). Ce chiffre englobe également 48 analyses réalisées sur des échantillons d'urine et de sang stockés à long terme. Les résultats des ré-analyses se sont tous révélés négatifs.

#### **Obligations en matière de localisation**

À la fin de l'année sous revue, environ 300 athlètes, pratiquant des sports individuels, faisaient partie d'un groupe cible de sportifs soumis aux contrôles d'Antidoping Suisse et étaient donc tenus de respecter des obligations en matière de localisation. 42 rappels ou avertissements ont été prononcés en raison d'informations erronées sur le lieu de localisation, manquantes, communiquées trop tard ou pas communiquées du tout.

#### **Enquêtes**

Au cours de l'année sous revue, l'accent a été mis sur les activités d'enquête grâce aux ressources supplémentaires en matière de personnel, et ceci conformément aux Prescrip-

tions d'exécution sur les contrôles antidopage et les enquêtes. Des enquêtes ont notamment été menées dans ce cadre sur d'éventuelles violations non analytiques des règles antidopage imputées à des athlètes, mais également à leur entourage. Il est indispensable de disposer à cet effet d'un bon réseau de contacts national et international. Les enquêtes ayant été menées

«2266 contrôles antidopage réalisés constituent un nouveau record.»

au cours de l'année sous revue ont par exemple permis de mettre en place des coopérations avec les autorités de poursuite pénale situées en Allemagne, en Autriche, en France, en Espagne, en Italie, en Slovénie ainsi qu'avec de nombreuses organisations antidopage internationales. L'Office fédéral de la police (fedpol), qui noue souvent des contacts internationaux et coordonne les activités, joue un rôle essentiel.

En 2021, 28 signalements concernant des soupçons ont été adressés à Antidoping Suisse, ce qui correspond aux chiffres de l'année précédente. Tous les signalements transmis à Antidoping Suisse font l'objet d'un examen et génèrent souvent des enquêtes complémentaires, étant donné que le contenu des signalements est, dans la mesure du possible, souvent approfondi au moyen d'un échange avec la personne à l'origine du signalement. →



### Tâches administratives

Le nombre de saisies a également continué d'augmenter au cours de l'année sous revue. Au total, 836 saisies ont été signalées à Antidoping Suisse, ce qui correspond à un doublement au cours des 5 dernières années. Environ 95% des signalements ont été transmis par les douanes,

le reste par la police et, dans des cas rares, par les ministères publics.

La majorité des substances saisies sont confisquées, puis détruites à titre onéreux, sauf si l'importation des substances peut être justifiée au moyen d'une attestation médicale.

	2019	2020	2021
Saisies signalées par les autorités de poursuite pénale	649	752	836
Décisions	486	587	596
Décisions suivies de mesures disciplinaires	7	5	7

Dans 5 cas, Antidoping Suisse a porté plainte devant l'autorité de poursuite pénale en raison d'éventuelles violations contre des dispositions pénales.

### Autorisation d'usage à des fins thérapeutiques

Les sportives et sportifs contraints pour des raisons de santé d'utiliser des substances ou des méthodes interdites ne devraient pas être exclus des activités sportives. Sur la base de ce principe, les règles antidopage prévoient des autorisations d'usage à des fins thérapeutiques (AUT). En 2021, Antidoping Suisse a reçu 73 demandes d'AUT. La Commission AUT est composée de médecins indépendants appartenant à diverses disciplines. Cette dernière a évalué 42 demandes, en a accepté 38 et refusé 4.

En 2021, avec le nouveau Statut concernant le dopage, le pool d'AUT a été introduit et l'obli-

gation de disposer d'une AUT préalable a été étendue à un plus vaste groupe d'athlètes. Cette décision explique en partie l'augmentation des demandes d'AUT reçues, puis évaluées. Davantage d'AUT ont été reçues en comparaison avec l'année dernière, mais nous sommes ravis d'observer que le nombre de demandes d'AUT non nécessaires ait légèrement diminué. Il s'agit, par exemple, des demandes de thérapies autorisées conformément à la Liste des interdictions considérées comme inutiles. Celles-ci ne nécessitent aucune appréciation et entraînent des opérations administratives superflues, tant pour les demandeurs que pour la Fondation.

### Comparaison pluriannuelle des demandes AUT

	2018	2019	2020	2021
Demandes AUT présentées	100	99	64	73
Demandes AUT approuvées	30	35	27	38
Demandes AUT refusées	1	1	3	4

#### Violations des règles antidopage

En 2021, Antidoping Suisse a profité dans deux cas de la possibilité qui lui avait été récemment accordée de prononcer une décision en matière de gestion des résultats. Un avertissement a été prononcé à l'attention de deux athlètes.

Trois cas ont été clos grâce à une transaction en cours de procès. Dans un cas, la suspension s'est élevée à une durée de 3 mois et, dans les deux autres cas, à 36 mois. Par ailleurs, Antidoping Suisse a transmis à la Chambre disciplinaire pour les cas de dopage (CD) 10 demandes (9 en 2020) sur d'éventuelles violations des règles antidopage. Celle-ci a pris 8 décisions durant l'année sous revue, dont 7 avec des sanctions (10 en 2020). Dans un cas, la procédure a été suspendue. Dans quatre cas, l'absorption d'une substance anabolisante, d'un Bêta-2 agoniste, d'un modulateur hormonal et métabolique, ainsi que l'ingestion de stimulants ont été prouvées par analyses. Les sanctions portaient sur une durée de 9 à 48 mois.

Un cas concernait une tentative d'utilisation et la possession de substances de dopage ainsi qu'une falsification de la procédure. Les violations multiples ont entraîné une suspension d'une durée de 62 mois. Un autre cas a concer-

«La chambre disciplinaire pour les cas de dopage a rendu 8 décisions, dont 7 avec sanctions.»

né la possession et la consommation d'EPO, ce qui s'est soldé par une suspension de 48 mois. Enfin, une suspension de 18 mois a été prononcée pour l'utilisation, la possession et le trafic de différentes substances dopantes, en particulier de dopage sanguin autologue. Un cas a fait l'objet d'un appel devant le Tribunal arbitral du sport (TAS). En règle générale, le TAS confirme la décision de la CD. ●



# Prévention & information

Après une année marquée par la pandémie de COVID-19, les activités de prévention ont retrouvé davantage de normalité en 2021. Les sessions de formation pour les athlètes et le personnel d'encadrement ont de nouveau eu lieu plus souvent en présentiel; compte tenu cependant de leurs avantages, les formations en visioconférence ont aussi été pratiquées. L'usage de la base de données sur les médicaments s'est normalisé et a enregistré des chiffres comparables à ceux des années précédentes. Le site Internet a été marqué, une fois de plus, par une hausse de la fréquentation.

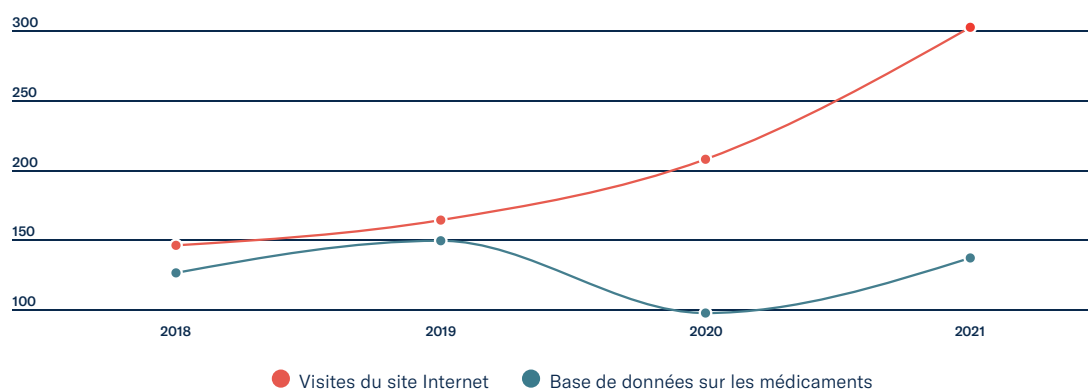
Les travaux de prévention de la Fondation étaient adressés prioritairement aux jeunes athlètes du cadre. Quelque 4300 personnes actives dans le secteur du sport de compétition ont été concernées par 152 formations et workshops, ce qui correspond à un record dans l'histoire de la Fondation. Le principal objectif est que les athlètes et le personnel d'encadre-

ment acquièrent les compétences qui leur permettent d'éviter une violation involontaire des règles antidopage. Des procédés électroniques sont également mis à disposition à cet effet, comme des informations sur le site Internet ou la base de données sur les médicaments permettant de vérifier le statut d'interdiction des médicaments.

## Comparaison pluriannuelle des activités de prévention

	2018	2019	2020	2021
Cours et ateliers de formation	128	128	98	152
Visites du site Internet	146 680	164 384	208 160	303 824
Consultations de la base de données sur les médicaments	126 552	149 842	97 863	137 958
Certificats Clean Winner	856	926	1 069	2 559

## Évolution concernant l'utilisation des moyens électroniques







### Formation pour les athlètes

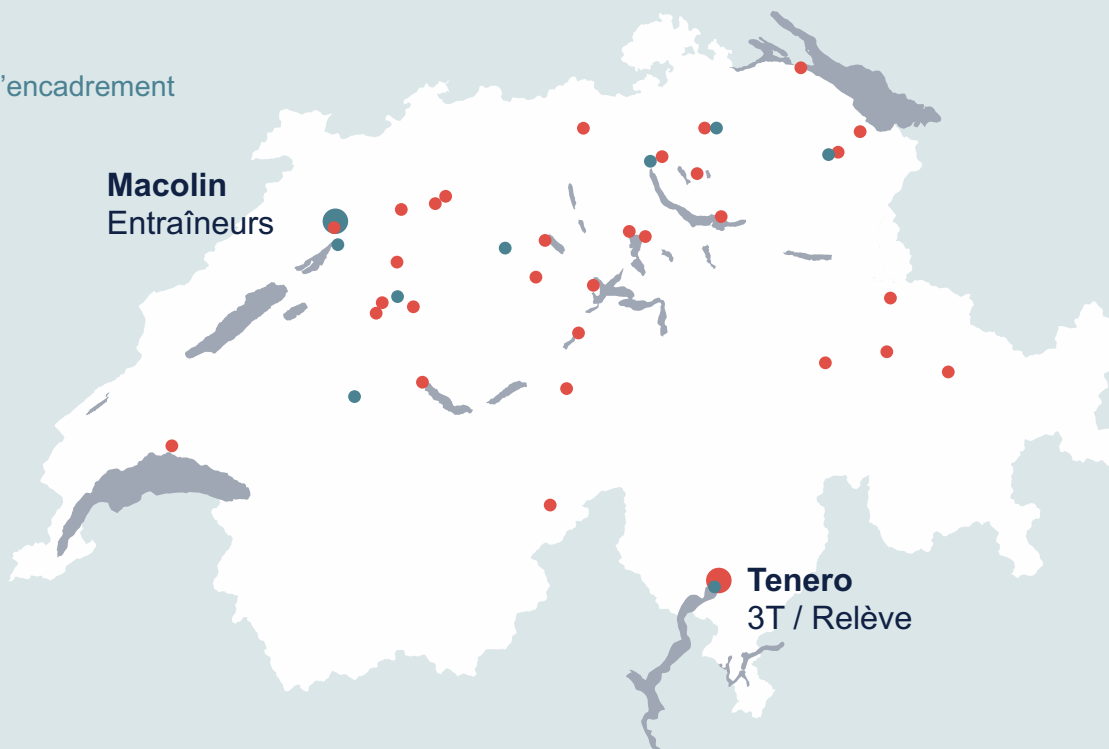
Après l'année 2020, largement marquée par des restrictions considérables, un nombre de formations en présentiel plus élevé a pu avoir lieu en 2021 et 3536 athlètes ont ainsi pu être formés. Dans les deux «Tous les talents à Tenero» (3T), plus de 1000 relèves des cadres nationaux ont été formés sur les risques de dopage liés aux compléments alimentaires et à leur utilisation dans la pratique. Quatorze sur quelque 60 écoles partenaires et écoles

de sport de Swiss Olympic ont eu recours à l'offre de prévention, et 433 espoirs de la relève ont été sensibilisés à la lutte antidopage. Swiss Unihockey au niveau de la LNA hommes, la Fédération suisse de gymnastique et Swiss Athletics ont accepté l'organisation d'une formation antidopage au sein des fédérations sportives pour la relève. Quatorze fédérations sportives nationales au total ont collaboré avec Antidoping Suisse pour l'entraînement des athlètes. →

Partenaires	Manifestations	Participants
Swiss Olympic («Tous les talents à Tenero» compris)	61	1 067
Écoles labellisées Swiss Olympic	14	433
Tour de prévention antidopage, Swiss Unihockey LNA hommes	12	360
Tour de prévention antidopage Fédération suisse de gymnastique	11	330
Manifestations des cadres de Swiss Athletics, Swiss Starters Future	6	180
Autres fédérations et armée	26	1 114
<b>Total</b>	<b>130</b>	<b>3 536</b>

## Activités de formation 2021

- Athlètes
- Personnel d'encadrement



### Formation pour le personnel d'encadrement

Le personnel d'encadrement fait partie des principaux acteurs de l'environnement sportif d'un athlète. Les modules J+S organisés avec les cantons et l'intégration dans la formation des entraîneurs de l'OFSPPO constituent une base importante. Cependant, seules cinq

fédérations sportives forment activement leurs entraîneurs dans ce domaine. La collaboration avec Sport & Exercise Medicine Switzerland (SEMS) menée dans le cadre de la formation des médecins du sport s'opère toujours dans de bonnes conditions.

Partenaires	Manifestations	Participants
Cours universitaires (alimentation sportive, physiothérapie sportive), médecins sportifs (SEMS), médecins de famille	5	184
Avec Swiss Olympic	2	168
Fédérations sportives nationales	5	128
Modules J+S avec les services cantonaux du sport	4	119
Formation des entraîneurs (hommes et femmes) OFSPPO	2	48
Divers	4	105
<b>Total</b>	<b>22</b>	<b>752</b>

### **Obligation de formation pour les élites**

Au mois de septembre, 63 fédérations sportives ont été informées qu'environ 2700 détenteurs d'une carte Swiss Olympic Card Elite, bronze, argent et or, devaient honorer leur obligation de formation d'ici le 31 décembre 2021. Les critères ont été coordonnés avec l'association faîtière internationale correspondante, de sorte que l'investissement pour les personnes concernées a pu être limité. À la fin de l'année, 92% des détentrices et détenteurs de cartes avaient rempli leur obligation.

2559 personnes ont suivi les sept modules du cours en ligne «Clean Winner» et se sont vu remettre le certificat correspondant. Toutes les personnes ayant participé aux Jeux olympiques ont suivi un cours d'e-learning mis au point par l'AMA en vue de se préparer aux règles antidopage en vigueur à Tokyo.

### **Sondage auprès des athlètes**

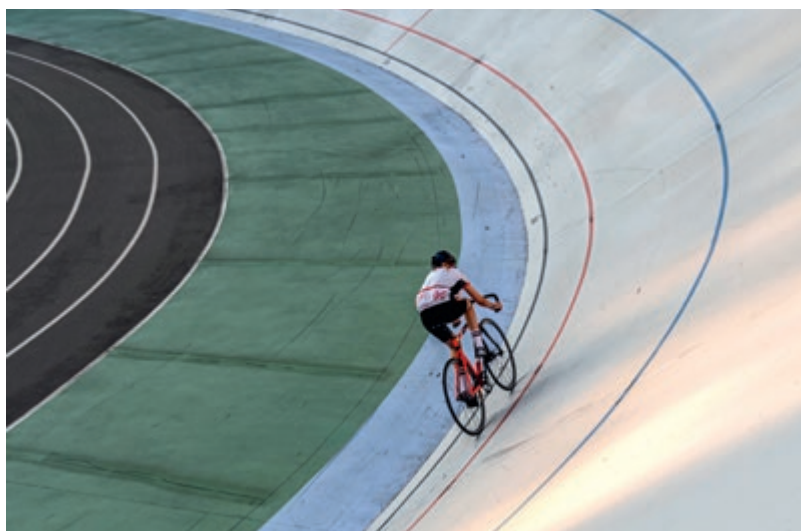
Au cours de l'été 2021, les athlètes suisses ont été invités pour la 7e fois à donner leur avis sur la question du dopage, les possibilités de s'informer sur le dopage, ainsi que les services proposés par les organisations nationales antidopage. Les sportifs et sportives interrogés se sont clairement exprimés contre le dopage et en faveur d'une lutte sévère contre le dopage. Les athlètes considèrent la lutte contre le dopage en Suisse comme exemplaire, en comparaison notamment avec l'évaluation de la lutte internationale contre le dopage. La sécurité et la qualité des contrôles antidopage réalisés par Antidoping Suisse sont perçues de manière très positive. Les expériences avec le personnel de contrôle ainsi qu'avec le secrétariat ont été considérées par la majorité des personnes interrogées comme positives. L'offre d'informations a également été évaluée de manière très positive et l'application sur les médicaments a obtenu relativement souvent la meilleure note. Un résumé des résultats de l'enquête est disponible sur le site Internet.

### **Relaunch site Internet, médias sociaux et Mobile App**

Le nouveau site Internet de Swiss Sport Integrity a déjà été mis en ligne au mois de décembre. [www.sportintegrity.ch](http://www.sportintegrity.ch) propose une nouvelle rubrique, «Éthique du sport», qui contient toutes les informations sur les nouvelles compétences de la Fondation. Les informations les plus essentielles et pertinentes pour les athlètes et le personnel d'encadrement en matière de lutte contre le dopage étaient et sont toujours disponibles à la rubrique «Antidopage».

Le changement de nom sur les réseaux sociaux Facebook, Instagram et Twitter a également été opéré à la fin de l'année, de sorte que l'on pouvait déjà trouver la Fondation depuis la fin de l'année sous son nouveau nom.

L'application mobile, gratuite et très appréciée, «Medi-Check DRO global», a aussi été actualisée sous le nouveau nom. Non seulement le logo et le design ont été retravaillés, mais l'indication des résultats de recherche est encore plus conviviale et claire qu'auparavant. ●





Dear Ladies and Gentlemen,  
Dear sporting family,

2021 was heavily impacted by the COVID-19 pandemic, but sport, at least, provided various rays of hope once more, the highlight of which were the Olympic Games in Tokyo.

On 1 January 2021, the new World Anti-Doping Code and the new Swiss Olympic Doping Statute, based upon it, came into effect. We have been increasingly shifting the focus of our anti-doping work to the fields of education, prevention and investigation, in line with these two policies. As a result, over the past year, we carried out more doping controls, additional analyses, and educational sessions than ever before. Accordingly, all participating Swiss athletes were tested at least once prior to the Olympic Games in Tokyo.

Unfortunately, the tests identified some positive results and attracted media attention in the now closed case of Kariem Hussein and the pending proceedings against Alex Wilson. Despite the higher number of proceedings instigated overall, compared to previous years, we have not identified any systemic issues; based on initial insights, it seems more a matter of a few individual cases. Hopefully, these

will be further reduced in the future thanks to the even more comprehensive prevention measures being implemented.

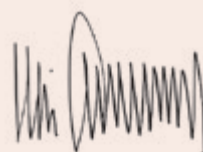
The signing of the new framework agreement with the Federal Office of Sport (FOSPO) and Swiss Olympic at the start of 2021 took place almost at the same time as the Ethics violation reporting and investigation service project was launched in collaboration with these two supporting institutions. On 9 June 2021, the Foundation Board made the definitive decision to expand the Foundation as of 1 January 2022 and to adapt it to become the Ethics violation reporting and investigation service for Swiss sport.

In just one year, we expanded the Foundation together with the Federal Office of Sport (FOSPO) and Swiss Olympic. It is now a comprehensive and key institution in Swiss sport, and this was only possible thanks to the exceptional and constructive collaboration of all parties involved. On behalf of the entire Foundation, I would like to express our heartfelt gratitude for this, and the confidence placed

in us. In our role as an independent institution, we are very pleased to be able to take even more comprehensive action in the future to protect the integrity of Swiss sport and our athletes.

Finally, it must be emphasised that the expansion of the Foundation would not have been possible without the unbelievable commitment of our entire team, led by Ernst König. It goes without saying that we have once again exceeded the anti-doping goals set at the start of the year, despite the substantial work invested in the restructuring process, and this deserves our sincere thanks.

I am greatly looking forward to another exciting year of sport ahead with you. And of course, to a future of integrity, with the aim of protecting the rights of Switzerland's sporty and sport-loving people to fair, doping-free sport with equal opportunities and to further reinforcing the credibility of sport within the country.



Ulrich Kurmann, President of the Foundation Board

# Organisation

The business year of 2021 was heavily influenced by the efforts to create an Ethics violation reporting service for Swiss sport, which were highly successful. Antidoping Switzerland was renamed to 'Swiss Sport Integrity' while anti-doping work was expanded, and new record figures were achieved as part of the 2021–2024 Strategy.



## Anti-Doping Work

In 2021, COVID-19 continued to have a considerable impact on Swiss sport and thereby on the work of Antidoping Switzerland. The established plan for precautionary measures proved to be very solid, and work largely went ahead as planned, thanks to the significant flexibility of all employees.

In accordance with the 2021–2024 Strategy, educational activities were increased and a growth in testing figures was achieved as part of doping controls, as seen in the run-up to the Olympic and Paralympic Games.

Overall, the year's goals were entirely met, and new record figures were even achieved in many areas of activity.

## Swiss Sport Integrity

At the start of the year, the Foundation Board of Antidoping Switzerland was asked by Swiss Olympic whether it might be able to operate an Ethics violation reporting service for Swiss sport. After conducting a detailed analysis, the Foundation Board agreed. The timescale was very tight, and the aim was to begin operation of the reporting service at the start of 2022. As a result, the regulatory principles had to be revised and various financial and organisational issues clarified. Due to this increased activity in the field of ethics violations, the purpose of the Foundation had to be adapted and the name of Antidoping Switzerland was changed to Swiss Sport Integrity. This name was chosen to reflect the Foundation's additional responsibilities in the area of integrity issues in Swiss sport. Despite the short notice, Swiss Sport Integrity was able to begin operation of the new Ethics violation reporting service on 1 January 2022.

## Finances

Funding from the Swiss Confederation and Swiss Olympic remained unchanged in 2021, at CHF 2.73 million and CHF 1.9 million, respectively. The Foundation Board decided to apply its revenue surplus from the 2020 accounting year to 2021 in order to implement the 2021–2024 Strategy and an expenditure surplus of CHF 386,000 was budgeted for accordingly.

The net income from administrative duties (rulings) increased again in 2021 due to a growth in items seized, amounting to around CHF 200,000. Despite the restrictions of the COVID-19 pandemic, the work was largely carried out within the planned timeframe and financial expenditure was mostly within the budget. However, no budgeting was done for the expenditure related to setting up the



Reporting service. Significant costs were involved in establishing the additional workstations and conference rooms, in implementing the new CI/CD of Swiss Sport Integrity along with internal and external staffing and consultation costs. Overall, the initial expenditure for creating the Ethics violation reporting service amounted to around CHF 260,000 in 2021.

In total, the 2021 income statement closed with a surplus expenditure of around CHF 494,000.

### **Personnel**

There were four new appointments in 2021. In relation to the implementation of the 2021–2024 Strategy, an additional employee was appointed for the Control Coordination, initially as maternity cover and subsequently to increase capacity. An additional position was also created in the Prevention department to further develop educational activities. As a result of setting up the Ethics violation reporting service, a head of the Ethics violations division was appointed and a second employee was hired at the end of the year in the Legal services team. At the end of 2021, a staff member from the Investigation department left us to take on a new challenge. This position will be filled in 2022.

### **Quality Management and Data Security**

In January 2022, Antidoping Switzerland passed the maintenance audit for certification ISO 9001:2015 without any deviations. Work in the area of data security was continued in 2021 and location tracking in line with the ICT minimum

standards was introduced. Various measures based on this analysis have already been implemented and, among other things, the decision to appoint a Chief Information Security Officer (CISO) was made. Additionally, the migration of IT systems to Office 365 helped to increase data security.

### **International Partnerships**

The Foundation also engaged in lively exchanges with various national and international partner organisations in 2021. While national and international congresses and symposiums were widely cancelled, various events took place online, meaning that a degree of exchange still remained possible. •



# Testing, Intelligence & Profiles

Testing work largely returned to normal compared to the previous year. Despite various challenges, a record number of tests were carried out. The excellent national and international network in place formed a beneficial part of the investigation work. Additional and follow-up analyses based on the latest scientific findings once again played a key role during the reporting year.

## Doping Controls

Despite the difficult circumstances presented by the COVID-19 pandemic, testing work largely returned to normal during the reporting year and a record of 2,266 tests was even achieved as part of Antidoping Switzerland's domestic control strategy.

The precautionary measures implemented for conducting doping controls during the COVID-19 pandemic proved successful and enabled Antidoping Switzerland to carry out testing in a safe environment for all involved. There were only three instances in which a scheduled doping test could not take place because the athletes in question were in isolation due to testing positive for COVID. At the same time, a high level of flexibility was required to coordinate doping controls in light of the increasing number of short-notice absences

among doping control staff due to isolation or quarantine requirements.

The Olympic and Paralympic Games presented another significant challenge, especially since the Summer Games in Tokyo and Winter Games in Peking meant testing for two Olympic Games would be conducted within the same reporting year. Nevertheless, Antidoping Switzerland pursued the goal of testing all athletes participating in the Olympic and Paralympic Games in advance of the games. Fortunately, the goal was achieved despite the many potential candidates involved and the last-minute scheduling of some selection dates. Numerous enquiries from other anti-doping organisations were also often received at very short notice regarding the testing of athletes preparing for the Olympic or Paralympic Games in Switzerland.

During the reporting year in question, some

Domestic control strategy	2019	2020	2021
<b>Doping controls</b>	2 017	1 538	2 266
In competition	673	389	741
Out of competition	1 344	1 194	1 525
<b>Testing methods</b>			
Urine samples	1 936	1 507	2 125
Blood samples	906	867	1 084
<b>Samples for third parties</b>	399	368	345
In competition	311	210	194
Out of competition	88	158	151





1,200 additional analyses were organised, with the analyses based on the latest findings from natural sciences and sports sciences. These analyses went beyond the specified standard screening and were targeted, for example, at identifying evidence of erythropoietin (EPO) or human growth hormones (hGH). These also included 48 analyses conducted on urine and blood samples in long-term storage. The results of these re-analyses all came back negative.

#### **Whereabouts**

By the end of the reporting year, some 300 athletes from individual sports formed part of an Antidoping Switzerland testing pool and were thereby subject to the obligation of providing detailed information of their whereabouts. 42 reminder or warnings were issued on the basis of incorrect or deficient information being supplied, or information being submitted too late or not at all in relation to an athlete's whereabouts.

#### **Intelligence**

Thanks to additional personnel resources, one point of focus during the reporting year was investigation efforts in line with the Regulatory Statutes for Testing and Investigations, which involved investigating any potential non-analyti-

cal anti-doping rule violations by athletes and, in particular, their entourage. A good national and international network of contacts is essential. The investigations conducted during the reporting year, for example, led to cooperation with the

«With 2266 conducted doping tests, a new record was set.»

law enforcement authorities in Germany, Austria, France, Spain, Italy, Slovenia and numerous international anti-doping organisations. The Federal Office of Police (fedpol) also plays an important role in ensuring that these international contacts are established and their activities coordinated.

During the year under review, 28 reports of suspected violations were submitted to Antidoping Switzerland, as in the previous year. All these reports are checked and often trigger further investigations which entail, where possible, engaging with the individual who submitted the report in order to explore its contents in greater depth. →



### Administrative Work

The number of items seized rose again during the year under review. Overall, 836 seizures were notified to Antidoping Switzerland, representing a doubling in figures over the last five years. Around 95% of reports were presented by customs and the remaining by

the police or, in rare cases, public prosecutors' offices.

The majority of the substances seized were confiscated and destroyed by Antidoping Switzerland and subject to a fee, unless medical certification could be provided to prove the legitimacy of the import.

	2019	2020	2021
Reported seizures from criminal prosecution authorities	649	752	836
Rulings	486	587	596
of which were followed up by disciplinary proceedings	7	5	7

In 5 cases, Antidoping Switzerland lodged a complaint with the responsible law enforcement authorities concerning potential violations against the provisions of criminal law.

### Therapeutic Use Exemptions

Athletes who require the use of prohibited substances or methods for health reasons should not be excluded from sport. Therefore, the anti-doping rules specify Therapeutic Use Exemptions (TUE) on the basis of this principle. In 2021, 73 TUE applications were submitted to the Foundation, which a TUE commission is responsible for checking. The commission consists of independent physicians from various disciplines. They assessed 42 applications, of which 38 were approved and 4 declined. In 2021, the TUE pool was introduced along with the new Doping Statute and thereby the obligation to obtain a TUE in advance of starting

treatment was extended to a larger group of athletes. This expansion partly explains the increase in the submission and assessment of TUE applications.

Compared to the previous year, more TUE applications were submitted, although it is pleasing to note that the number of unnecessary TUE applications decreased slightly as such applications make for unneeded administrative work for both the applicants and the Foundation. Applications deemed to be unnecessary include, for example, treatments which are already permitted according to the Prohibited List and do not require further assessment.

### TUE Applications Over Time

	2018	2019	2020	2021
TUE applications received	100	99	64	73
TUE applications approved	30	35	27	38
Refused TUE applications	1	1	3	4

### Anti-Doping Rule Violations

In 2021, there were two instances in which Antidoping Switzerland made use of the newly approved option to issue a ruling within the results management process. Both athletes received a warning. Three cases were concluded via a court settlement. In one case, a suspension of three months was imposed and in the other two cases, a suspension of 36 months. At the same time, Antidoping Switzerland submitted 10 applications (2020: 9) regarding potential anti-doping rule violations to the Swiss Olympic Disciplinary Chamber for Doping Cases (DC). The Chamber issued eight decisions during the reporting year (2020: 10), seven of which included sanctions. Proceedings were halted in one case. In four cases, ingestion of an anabolic steroid, a Beta-2 agonist, a hormone and metabolic modulator as well as stimulants was analytically proven. The sanctions imposed ranged between 9 and 48 months. One case concerned the attempted use and possession of doping agents and tampering in proceedings. Multiple violations resulted in a suspension of 62 months. Another case concerned the possession and administration of EPO, leading to a suspension of 48 months. Finally, a suspen-

sion of 18 months was imposed for the use, possession and trafficking of various doping agents including autologous doping. One case

«The Disciplinary Chamber for Doping Cases made 8 decisions, 7 of them with sanctions.»

was referred to the International Court of Arbitration for Sport (CAS) by appeal. The CAS confirmed the decision of the DC in principle. ●



# Prevention & Information

After a year heavily impacted by the COVID-19 pandemic, prevention activities returned closer to normal in 2021. Education formats for athletes and their support staff began to increasingly take place in person again whilst the advantages of digital formats continued to be harnessed. Use of the popular Medication Inquiry Service returned to normal and achieved comparable values to those of previous years. The website experienced increased use again.

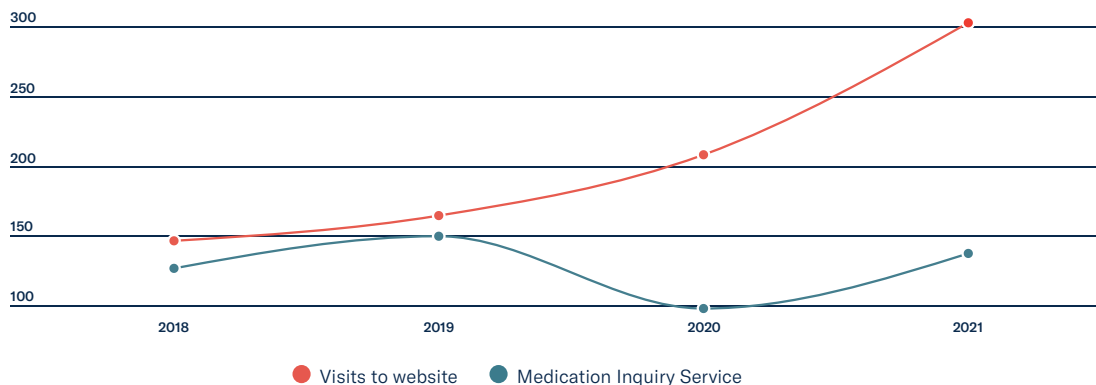
The Foundation’s prevention work is first and foremost aimed at young squad athletes. In total, some 4,300 individuals in competitive sports were reached through 152 education sessions and workshops, representing a new high in the history of the Foundation. The focus of this work is on the athletes and their support

personnel acquiring the necessary expertise to avoid unintentional anti-doping rule violations. Electronic resources are provided to assist with this, such as information on the website and the Medication Inquiry Service to check the prohibited status of substances.

## Prevention Activities Over Time

	2018	2019	2020	2021
Education and workshops	128	128	98	152
Visits to website	146 680	164 384	208 160	303 824
Medication queries	126 552	149 842	97 863	137 958
Clean Winner certificates	856	926	1 069	2 559

## Development in the use of electronic tools





### Education for Athletes

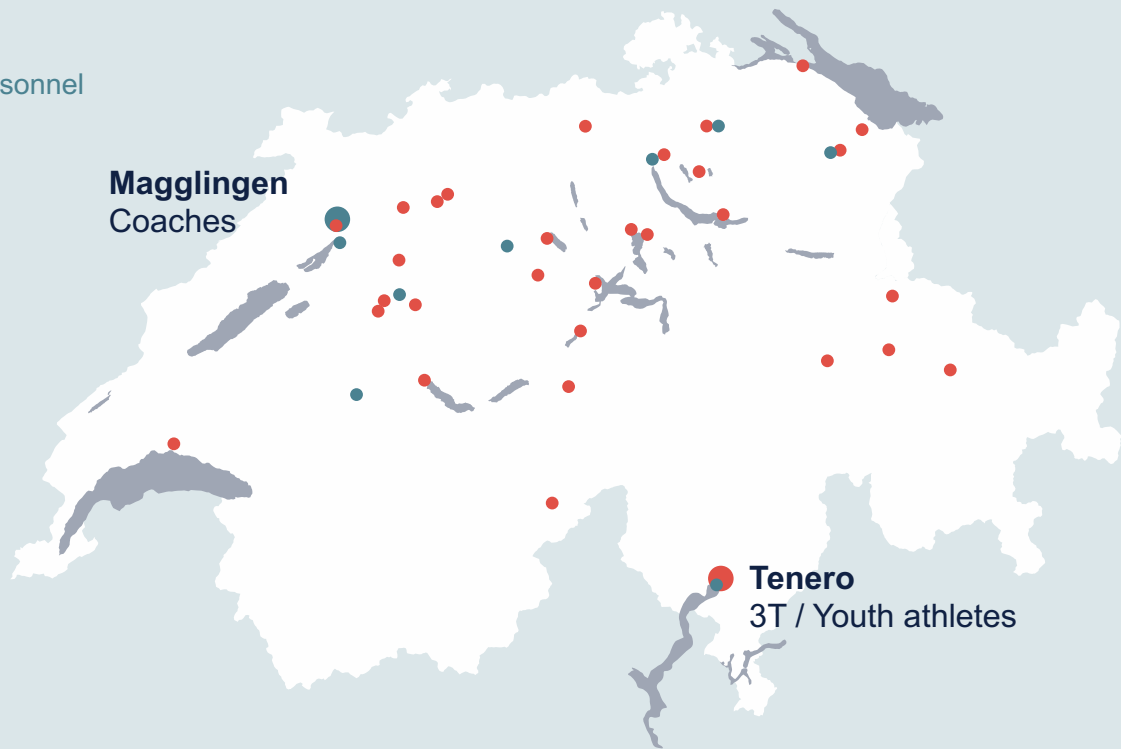
Following considerable restrictions in 2020, education sessions were increasingly able to take place in person in 2021 and 3,535 athletes undertook training. At the two Swiss Olympic 'Talent Treff Tenero' (3T) camps, over 1,000 national youth squad athletes learnt about the doping risks of nutritional supplements and practical approaches to deal with this. 14 of the estimated 60 Swiss Olympic partners and sports schools made use of

the prevention provisions, with 433 promising young athletes introduced to the topic of anti-doping. In the case of the sports federations, Swiss Unihockey provided the men's team in the NLA with anti-doping education and the Swiss Gymnastics Federation and Swiss Athletics provided sessions to the youth sport segment. Overall, 14 national sports federations collaborated with the National Anti-Doping Agency on the issue. →

Partner	Events	Participants
Swiss Olympic ('Talent Treff Tenero' camp)	61	1 067
Swiss Olympic Label schools	14	433
Doping prevention tour, Swiss Unihockey, Men's NLA	12	360
Doping prevention tour, Swiss Gymnastics Federation	11	330
Squad events Swiss Athletics, Swiss Starters Future	6	180
Other federations and army	26	1 114
<b>Total</b>	<b>130</b>	<b>3 536</b>

## Education activities 2021

- Athletes
- Support personnel



### Education for Support Personnel

In the sporting entourage of any athlete, the various support personnel are among the key stakeholders. Therefore, in collaboration with the cantons, an important educative foundation was laid in the Youth and Sport modules and anti-doping education was integrated into

FOSPO trainer courses. Yet only 5 sporting federations actively provided their elite-level coaches with education on the issue. In contrast, the collaboration with Sport & Exercise Medicine Switzerland (SEMS) for training sports physicians continued to operate well.

Partner	Events	Participants
University-level courses (sports nutrition, sports physiotherapy), sports physicians (SESM Swiss association for sports medicine), general practitioners	5	184
3T with Swiss Olympic	2	168
National sports federations	5	128
Youth and Sport modules with cantonal sports departments	4	119
FOSPO trainer courses	2	48
Miscellaneous	4	105
<b>Total</b>	<b>22</b>	<b>752</b>

### **Educational Duties for Elite Athletes**

In September, 63 sports federations were informed that some 2,700 holders of Swiss Olympic Cards (Elite, Bronze, Silver and Gold) were obliged to meet their educational duties by 31 December 2021. The criteria for this was coordinated with the relevant international umbrella federation so as to limit the input required from those affected. By the end of the year, 92% of cardholders had met their obligations with a total of 2,559 individuals completing all seven modules of the 'Clean Winner' e-learning course and earning the corresponding certificate.

All Olympic participants completed an e-learning course specially developed by the WADA as preparation for Tokyo's anti-doping regulations.

### **Survey Among Athletes**

In summer 2021, Swiss athletes were asked to complete a survey for the seventh time to assess the issue of doping, information opportunities relating to doping and services provided by the national anti-doping organisation. The consulted athletes were strongly against doping and in favour of a tough approach to anti-doping work. They deemed the battle against doping in Switzerland to be exemplary, especially in comparison to their assessment of international anti-doping efforts. Their opinion of the security and quality of the doping tests carried out was highly positive. Experiences of doping control officers and the head office were rated positively by the majority. Evaluation of the information provided was very positive and the medication app in particular was frequently top-rated. A summary of the survey results can be found on the website.

### **Relaunch of Website, Social Media and Mobile App**

The new Swiss Sport Integrity website was launched in December as [www.sportintegrity.ch](http://www.sportintegrity.ch). Its new 'Ethics in Sport' section comprises all information regarding the Foundation's new area of activity. Key anti-doping information that

is relevant to athletes and their support staff continues to be available in the 'Anti-Doping' section. At the end of last year, the name change was also implemented on the Foundation's social media pages on Facebook, Instagram and Twitter and the Foundation can now be found under its new name.

The popular free mobile app 'Medi-Check Global DRO' was also updated with the new name. Not only were the logo and design revised, the display of search results was also made clearer and more user-friendly. ●



Anhang  
Annexe  
Annex

The background features a complex geometric composition. A vertical teal bar is on the left. The top right is a dark blue field. A large dark blue semi-circle is on the left side. A light blue semi-circle is at the bottom left. A light orange triangle is on the right. A red triangle is at the bottom right. A dark blue triangle is at the bottom right, overlapping the red one.



## Mitglieder des Stiftungsrates | Membres du Conseil de fondation Members of the Foundation Board

31. Dezember 2021 | 31 décembre 2021 | 31 December 2021

Kurmann Ulrich	Präsident	Président	President
Feller Markus	Mitglied	Membre	Member
Felley-Bosco Emanuela	Mitglied	Membre	Member
Karrer Urs	Mitglied	Membre	Member
Mengisen Walter	Mitglied	Membre	Member
Oswald Pascal	Mitglied	Membre	Member
Schneeberger Marc	Mitglied	Membre	Member

ab 1. Januar 2022 | dès 1<sup>er</sup> janvier 2022 | from January 1<sup>st</sup> 2022

Kurmann Ulrich	Präsident	Président	President
Felley-Bosco Emanuela	Vize-Präsidentin	Vice-présidente	Vice President
Albertin Katarina	Mitglied	Membre	Member
Feller Markus	Mitglied	Membre	Member
Karrer Urs	Mitglied	Membre	Member
Lustenberger Barbara	Mitglied	Membre	Member
Mengisen Walter	Mitglied	Membre	Member
Oswald Pascal	Mitglied	Membre	Member
Schneeberger Marc	Mitglied	Membre	Member
Schumacher Bernard	Mitglied	Membre	Member

## Mitarbeitende Antidoping Schweiz | Collaborateurs Antidoping Suisse Employees Antidoping Switzerland

31. Dezember 2021   31 décembre 2021   31 December 2021	Anzahl Mitarbeitende Nombre de collaborateurs Number of Employees	Stellenprozent Taux d'occupation Full-time Equivalent
Mitarbeitende Geschäftsstelle   Collaborateurs bureau   Employees Office	24	1875%
Profi-Dopingkontrolleure   Contrôleurs antidopage professionnels   Professional Doping Control Officers	5	480%
Milizkontrolleure   Contrôleurs antidopage Doping Control Officers	29	
Referenten Miliz   Formateurs/Formatrices   Educators	9	

## Revisionsstelle | Révision | Auditing Agency

CORE Revision AG, 3007 Bern

## Nahestehende Organisationen | Organisations connexes Associated Organisations

Swiss Olympic

Bundesamt für Sport BASPO | Office fédéral du sport OFSPO | Federal Office of Sport FOSPO

Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA) | Agence Mondial Antidopage (AMA) | World Anti-Doping Agency (WADA)

Swiss Laboratory for Doping Analyses, Lausanne

### Bilanz per 31.12.2021 | Bilan au 31.12.2021 | Balance Sheet as at 31.12.2021

CHF

	Details/Détails/Details	2021	%	2020	%
<b>Aktiven   Actifs   Assets</b>			<b>100</b>		<b>100</b>
<b>Umlaufvermögen   Capital d'exploitation Current Assets</b>		<b>2 538 227</b>	<b>92.5</b>	<b>3 000 193</b>	<b>93.4</b>
Flüssige Mittel   Liquidités   Liquid Assets	Anhang 1.1	2 343 423	85.4	2 852 400	88.8
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen Créances provenant de livraisons et prestations Accounts receivable	Anhang 1.2	58 241	2.1	79 522	2.5
Übrige kurzfristige Forderungen   Autres créances à court terme   Other current receivables	Anhang 1.3	76 778	2.8	68 271	2.1
Aktive Rechnungsabgrenzung   Actifs transitoires Prepayment and Accrued Income		59 785	2.2	-	-
<b>Anlagevermögen   Immobilisations   Fixed Assets</b>		<b>206 750</b>	<b>7.5</b>	<b>213 526</b>	<b>6.6</b>
Sachanlagen   Actifs immobilisés   Tangible assets	Anhang 1.4	108 450	4.0	116 307	3.6
Feste Anlagen   Immobilisations   Fixed Assets	Anhang 1.5	98 300	3.6	97 219	3.0
Immaterielle Werte   Valeurs immatérielles Intangible assets	Anhang 1.6	-	-	-	-
<b>Total Aktiven   Total Des Actifs   Total Assets</b>		<b>2 744 977</b>	<b>100</b>	<b>3 213 720</b>	<b>100</b>
<b>Passiven   Passifs   Liabilities</b>					
<b>Kurzfristiges Fremdkapital   Capitaux externes à court terme Short-Term Liabilities</b>		<b>435 592</b>	<b>15.9</b>	<b>409 869</b>	<b>12.8</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen Passifs résultant de livraisons et de prestations Accounts payable	Anhang 2.1	178 882	6.5	275 187	8.6
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten   Autres passifs à court terme Other short-term liabilities	Anhang 2.2	111 543	4.1	40 272	1.3
Passive Rechnungsabgrenzung   Passifs transitoires Accrued Expenses and Defferred Income		145 168	5.3	94 410	2.9
<b>Organisationskapital   Capital de l'organisation Organisation Capital</b>	Anhang 2.3	<b>2 309 384</b>	<b>84.1</b>	<b>2 803 851</b>	<b>87.2</b>
Stiftungskapital   Capital de fondation Foundation Capital		2 803 851	102.1	2 211 428	68.8
Jahresergebnis   Résultat annuel   Year-End Result		-494 467	-18.0	592 423	18.4
<b>Total Passiven   Total des Passifs   Total Liabilities</b>		<b>2 744 977</b>	<b>100</b>	<b>3 213 720</b>	<b>100</b>

## Erfolgsrechnung 2021 | Compte de résultat 2021 | Income Statement 2021

CHF

Gesamterfolgsrechnung Compte de résultat consolidé Statement of Comprehensive Income	Details Détails Details	Rechnung 2021 Compte 2021 Statement 2021	%	Budget 2021	%	Rechnung 2020 Compte 2020 Statement 2020	%
<b>Betrieblicher Ertrag</b> <b>Produits d'exploitation</b> <b>Operating Income</b>	3.1	<b>4 981 818</b>	<b>100</b>	<b>4 963 000</b>	<b>100</b>	<b>4 960 969</b>	<b>100</b>
<b>Betrieblicher Aufwand</b> <b>Charges d'exploitation</b> <b>Operating Costs</b>		<b>5 474 140</b>	<b>110.3</b>	<b>5 356 267</b>	<b>108.0</b>	<b>4 375 915</b>	<b>88.2</b>
Material- & Warenaufwand, Drittleistungen Charges de matériel et de marchandises, prestations de tiers Cost of Materials and Goods, Services to Third Parties	3.2	1 183 655	23.9	1 178 000	23.7	939 610	18.9
Personalaufwand Charges de personnel Staff Costs	3.3	2 941 261	59.3	2 893 767	58.3	2 529 099	51.0
Übriger betrieblicher Aufwand Autres charges d'exploitation Other Operating Expenses	3.4	1 203 678	24.3	1 130 500	22.8	764 838	15.4
Abschreibungen   Amortissements Depreciation	3.5	145 547	2.9	154 000	3.1	142 368	2.9
<b>Betriebsergebnis</b> <b>Résultat de l'exploitation</b> <b>Operating Result</b>		<b>-492 322</b>	<b>-9.9</b>	<b>-393 267</b>	<b>-7.9</b>	<b>585 054</b>	<b>11.8</b>
Finanzertrag Produits financiers Financial income	3.6	25	0.0	100	0.0	50	0.0
Finanzaufwand Charges financières Financial expenses	3.7	721	0.0	3 000	0.1	2 707	0.1
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag Produits extraordinaires, uniques ou étrangers à la période Extraordinary non-recurring or non-period income	3.8	1 340	0.0	10 000	0.2	10 427	0.2
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand Charges extraordinaires, uniques ou étrangères à la période Extraordinary non-recurring or non-period expenses	3.9	2 789	0.1	-	-	400	0.0
<b>Jahresergebnis</b> <b>Résultat Annual</b> <b>Total Income</b>		<b>-494 467</b>	<b>-9.9</b>	<b>-386 167</b>	<b>-7.8</b>	<b>592 423</b>	<b>11.9</b>

Angaben über die in der Rechnungslegung angewandten Grundsätze	Explications concernant les principes appliqués dans la présentation des comptes	Information on accounting principles applied
<p>Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen.</p>	<p>Les passifs résultant de livraisons et de prestations ainsi que les autres passifs à court terme sont pris en compte à leur valeur nominale, déduction faite des corrections de valeurs individuelles économiquement nécessaires.</p>	<p>Accounts receivable and other current receivables are recorded at nominal value, minus individual write-downs necessary for economic reasons.</p>
<p>Die Sachanlagen und immateriellen Werte werden linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben.</p>	<p>Les immobilisations corporelles et les valeurs incorporelles sont amorties de façon linéaire sur la durée d'utilisation.</p>	<p>Tangible and intangible assets are written down on a straight-line basis over the duration of their useful lives.</p>
<p>Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.</p>	<p>En présence d'une surévaluation, les valeurs comptables sont vérifiées et, le cas échéant, corrigées.</p>	<p>If there are signs that they are overvalued, book values are reviewed and adjusted where necessary.</p>
<p>Im 2020 und 2021 wurden bei Neuanschaffungen Hardware Sofortabschreibungen vorgenommen.</p>	<p>Des amortissements immédiats ont été effectués en 2020 et 2021 sur des nouvelles acquisitions d'équipement informatique.</p>	<p>Immediate depreciation was applied in 2020 and 2021 to the purchasing of new hardware equipment.</p>
<p>Der Beitrag vom Bundesamt für Sport (BASPO) sowie der Beitrag von Swiss Olympic sind nicht mehrwertsteuerpflichtig.</p>	<p>Les contributions de l'Office fédéral du sport (OFSP) ainsi que celles de Swiss Olympic ne sont pas soumises à la TVA.</p>	<p>Funding from the Federal Office of Sports (FOSPO) and Swiss Olympic are not subject to VAT.</p>

## Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz Commentaires et explications relatifs au bilan Informations and Explications on Balance Sheet Details

CHF

	2021	%	2020	%
<b>1.1 Flüssige Mittel   Liquidités   Liquid Assets</b>	<b>2343 423</b>	<b>100</b>	<b>2852 400</b>	<b>100</b>
Post   Poste   Post Office Account	19 890	0.8	22 878	0.8
Bank Kontokorrent   Banque, compte courant Bank, Current Account	478 956	20.4	955 637	33.5
Cash Invest	1 000 000	42.7	1 000 000	35.1
EUR Konto   Compte EUR   EUR Account	2 967	0.1	12 023	0.4
USD Konto   Compte USD   USD Account	11 195	0.5	6 474	0.2
Zinsstufensparkkonto   Compte d'épargne à intérêts progressifs Interest Growth Savings Account	830 414	35.4	855 389	30.0
<b>1.2 Forderungen aus Lieferungen &amp; Leistungen   Créances provenant de livraisons et prestations   Accounts Receivable</b>	<b>58 241</b>	<b>100</b>	<b>79 522</b>	<b>100</b>
Gegenüber Dritten   à l'égard de tiers   From Third Parties	92 720	159.2	129 214	162.5
Delkredere   Du croire   Del Credere	-34 478	-59.2	-49 692	-62.5
<b>1.3 Übrige kurzfristige Forderungen   Autres créances à court terme Other Current Receivables</b>	<b>76 778</b>	<b>100</b>	<b>68 271</b>	<b>100</b>
Mietzinskaution   Caution sur le loyer   Deposit on the Rent	76 521	99.7	68 271	100.0
Durchlaufkonto   Postes en surveillance   Suspense account	257	0.4	-	-
<b>1.4 Sachanlagen   Actifs immobilisés   Tangible Assets</b>	<b>108 450</b>	<b>100</b>	<b>116 307</b>	<b>100</b>
EDV Hardware   Maériel TED   IT Hardware	232 873		205 269	
./. Abschreibungen und Wertberichtigungen   ./. Amortissements et corrections de valeur   ./. Depreciation and Adjustment	232 873		205 269	
Nettobuchwert   Valeur comptable nette   Net Book Worth				
Mobilien und Einrichtungen   Mobilier et installations Movable and Equipment	477 805		386 602	
./. Abschreibungen und Wertberichtigungen   ./. Amortissements et corrections de valeur   ./. Depreciation and Adjustment	369 355		336 798	
Nettobuchwert   Valeur comptable nette   Net Book Worth	108 450	100.0	49 804	42.8
Fahrzeuge   Véhicules   Vehicles	199 508		199 508	
./. Abschreibungen und Wertberichtigungen   ./. Amortissements et corrections de valeur   ./. Depreciation and Adjustment	199 508		133 005	
Nettobuchwert   Valeur comptable nette   Net Book Worth			66 503	57.2
<b>1.5 Feste Anlagen   Immobilisations   Fixed Assets</b>	<b>98 300</b>	<b>100</b>	<b>97 219</b>	<b>100</b>
Feste Einrichtungen / Installationen   Immobilisations / Installations Fixed facilities / Equipment	188 837		168 873	
./. Abschreibungen und Wertberichtigungen   ./. Amortissements et corrections de valeur   ./. Depreciation and Adjustment	90 537		71 653	
Nettobuchwert   Valeur comptable nette   Net Book Worth	98 300	100.0	97 219	100.0



## Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz Commentaires et explications relatifs au bilan Informations and Explications on Balance Sheet Details

CHF

	2021	%	2020	%
<b>1.6 Immaterielle Werte   Valeurs immatérielles Intangible Assets</b>	<b>-</b>	<b>100</b>	<b>-</b>	<b>100</b>
Software, Programme, Apps   Logiciels, programmes, Applis Software, Programmes, Apps	706 605		706 605	
./ Abschreibungen und Wertberichtigungen   ./ Amortissements et corrections de valeur   ./ Depreciation and Adjustment	706 605		706 605	
Nettobuchwert   Valeur comptable nette   Net Book Worth	-		-	
<b>2.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen &amp; Leistungen Passifs résultant de livraisons et de prestations Accounts Payable</b>	<b>178 882</b>	<b>100</b>	<b>275 187</b>	<b>100</b>
Gegenüber Dritten   à l'égard de tiers   To Third Parties	178 882	100.0	275 187	100.0
<b>2.2 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten   Autres passifs à court terme   Other Short-Term Liabilities</b>	<b>111 543</b>	<b>100</b>	<b>40 272</b>	<b>100</b>
gegenüber staatlichen Stellen   à l'égard des organes publiques Opposite Public Agencies	22 334	20.0	6 484	16.1
Gegenüber Swiss Olympic   à l'égard de Swiss Olympic To Swiss Olympic	7 500	6.7	3 300	8.2
gegenüber Vorsorgeeinrichtungen und Sozialversicherungen à l'égard assurances sociales   Opposite Social Insurances	81 709	73.3	30 488	75.7
<b>2.3 Organisationskapital   Capital de l'organisation   Organisation Capital</b>	<b>2 309 385</b>	<b>100</b>	<b>2 803 851</b>	<b>100</b>
Stiftungskapital   Capital de fondation   Foundation Capital	50 000	2.2	50 000	2.7
Eingebrachte Sachleistungen Swiss Olympic   Apport de prestations en nature de Swiss Olympic   Non-Cash Benefits from Swiss Olympic	19 567	0.8	19 567	1.1
Gewinnvortrag   Solde reporté   Profit Carried Forward	2 734 284	118.4	2 141 861	117.3
Jahresergebnis   Résultat annuel   Annual Result	-494 467	-21.4	592 423	-21.2

## Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung 2021 Commentaires et explications des positions du compte de résultat 2021 Information and explanation of positions in income statement 2021

CHF

	Rechnung 2021 Compte 2021 Statement 2021	%	Budget 2021	%	Rechnung 2020 Compte 2020 Statement 2020	%
<b>3.1 Betrieblicher Ertrag   Résultat d'exploitation Operating Income</b>	<b>4 981 818</b>	<b>100</b>	<b>4 963 000</b>	<b>100</b>	<b>4 960 969</b>	<b>100</b>
<b>Beiträge   Contributions</b>	<b>4 634 000</b>	<b>93.4</b>	<b>4 634 000</b>	<b>93.4</b>	<b>4 634 000</b>	<b>93.4</b>
Beitrag Bund   Contribution confédération Governmental Contribution	2 730 000	55.0	2 730 000	55.0	2 730 000	55.0
Beitrag Swiss Olympic   Contributions Swiss Olympic   Swiss Olympic Contributions	1 904 000	38.4	1 904 000	38.4	1 904 000	38.4
<b>Verkäufe und Dienstleistungen   Ventes et prestations   Sales of Goods and Services</b>	<b>347 818</b>	<b>7.0</b>	<b>329 000</b>	<b>6.6</b>	<b>326 969</b>	<b>6.6</b>
Kontrollen im Auftrag Dritter Contrôles sur mandat de tiers Controls on Behalf of Third Parties	146 734	3.0	138 000	2.8	136 850	2.8
Kontrollen Anteil Athleten Contrôle, part des athlètes Controls, Portion Paid by Athletes	-	0.0	10 000	0.2	4 490	0.1
Honorar für Referenten   Honoraires de conférenciers   Fees for Presentations	475	0.0	1 000	0.0	1 241	0.0
Verfügungen   Décisions   Decisions	241 466	4.9	240 000	4.8	236 755	4.8
Debitorenverluste   Pertes débiteurs Losses of Receivables	-40 856	-0.8	-60 000	-1.2	-52 367	-1.1
<b>3.2 Aufwand für Material-, Waren &amp; Dienst- leistungen   Charges de matériel et de marchandises, prestations de tiers Costs of Materials, Goods and Services</b>	<b>1 183 655</b>	<b>100</b>	<b>1 178 000</b>	<b>100</b>	<b>939 610</b>	<b>100</b>
<b>Eventaufwand   Charges pour des événements   Costs for Events</b>	<b>9 897</b>	<b>0.8</b>	<b>3 000</b>	<b>0.3</b>	<b>6 796</b>	<b>0.7</b>
Eventmaterial   Matériel d'événements Materials for Events	9 897	0.8	3 000	0.3	6 796	0.7
<b>Ermittlungen &amp; Forschung   Enquêtes &amp; Recherche   Intelligence &amp; Research</b>	<b>134 028</b>	<b>11.4</b>	<b>135 000</b>	<b>11.5</b>	<b>133 449</b>	<b>14.2</b>
Ermittlungen   Enquêtes   Intelligence	37 844	3.2	35 000	3.0	34 806	3.7
APMU	41 564	3.5	50 000	4.2	25 945	2.8
Angewandte Forschung   Recherche appliquée   Applied Research	54 621	4.6	50 000	4.2	72 698	7.7
<b>Kontrollaufwand   Charges pour les contrôles   Costs for Controls</b>	<b>1 039 729</b>	<b>88.3</b>	<b>1 040 000</b>	<b>88.3</b>	<b>799 366</b>	<b>85.1</b>
Kontrollmaterial   Matériel de contrôle Materials for Controls	152 059	12.9	145 000	12.3	84 998	9.0
Analytik   Analyses   Analysis	828 654	70.3	850 000	72.2	679 964	72.4
Kontrollkosten   Contrôles   Controls	59 017	5.0	45 000	3.8	34 404	3.7



## Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung 2021 Commentaires et explications des positions du compte de résultat 2021 Information and explanation of positions in income statement 2021

CHF

	Rechnung 2021 Compte 2021 Statement 2021	%	Budget 2021	%	Rechnung 2020 Compte 2020 Statement 2020	%
<b>3.3 Personalaufwand   Charges de personnel Staff Costs</b>	<b>2 941 261</b>	<b>100</b>	<b>2 893 767</b>	<b>100</b>	<b>2 529 099</b>	<b>100</b>
Löhne & Gehälter Mitarbeiter   Salaires collaborateurs   Salaries Employees	2 163 986	73.6	2 070 000	71.5	1 917 656	75.8
Löhne & Gehälter Milizkontrolleure   Salaires contrôleurs   Salaries Doping Control Officers	169 104	5.7	216 000	7.5	115 045	4.5
Löhne & Gehälter Events & Referate Salaires Events et conférences Salaries for Events and Presentations	19 467	0.7	13 000	0.4	7 230	0.3
Sozialversicherungsaufwand   Prestations sociales   Social Security Costs	398 171	13.5	415 767	14.4	377 429	14.9
Übrige Personalkosten   Autres charges de personnel   Other Staff Costs	56 033	1.9	44 000	1.5	29 405	1.2
Spesenentschädigung effektiv Remboursement des frais effectifs Reimbursement of actual costs incurred	12 700	0.4	13 000	0.4	1 900	0.1
Spesen Mitarbeiter   Indemnités collaborateurs   Expenses Employees	33 900	1.2	35 000	1.2	32 400	1.3
Spesen Milizkontrolleure   Indemnités contrôleurs   Expenses Doping Control Officers	83 186	2.8	80 000	2.8	44 719	1.8
Spesen Events & Referate Indemnités Events et conférences Expenses for Events and Presentations	4 714	0.2	7 000	0.2	3 315	0.1
<b>3.4 Übriger betrieblicher Aufwand   Frais de fonctionnement   Operating Costs</b>	<b>1 203 678</b>	<b>100</b>	<b>1 130 500</b>	<b>100</b>	<b>764 838</b>	<b>100</b>
Raumaufwand   Frais de locaux   Rent & Utilities	160 824	13.4	162 000	14.3	152 245	19.9
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Entretien, réparations, remplacements Maintenance, Repairs, Replacements	336 489	28.0	341 000	30.2	221 230	28.9
Sachversicherungen, Gebühren & Beiträge Assurances choses, taxes et cotisations Property Insurance, Fees and Contributions	38 852	3.2	39 000	3.4	35 920	4.7
Verwaltungsaufwand   Frais administratifs Administrative Costs	110 708	9.2	120 500	10.7	108 288	14.2
Informatikaufwand   Dépenses informatiques IT Expenses	82 191	6.8	105 000	9.3	33 386	4.4
Repräsentationsaufwand   Frais de représentation   Representation Costs	948	0.1	6 000	0.5	531	0.1
PR & Kommunikation   Relations publiques & communication   PR & Communication	120 772	10.0	103 000	9.1	32 038	4.2
Beratungskosten   Frais de conseil Consultancy Costs	303 468	25.2	211 000	18.7	154 887	20.3
Reiseaufwand   Frais de voyage   Travel Costs	49 426	4.1	43 000	3.8	26 311	3.4



## Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung 2021 Commentaires et explications des positions du compte de résultat 2021 Information and explanation of positions in income statement 2021

CHF

	Rechnung 2021 Compte 2021 Statement 2021		Budget 2021		Rechnung 2020 Compte 2020 Statement 2020	
		%		%		%
<b>3.5 Abschreibungen   Amortissements   Deprecation</b>	<b>145 547</b>	<b>100</b>	<b>154 000</b>	<b>100</b>	<b>142 368</b>	<b>100</b>
Abschreibungen EDV Hardware   Equipement informatique   IT Hardware	27 604	19.0	-	0.0	18 698	13.1
Abschreibungen Mobiliar und Einrichtungen Mobilier & installations Furniture & Furnishings	32 557	22.4	22 000	14.3	22 741	16.0
Abschreibungen Fahrzeuge   Véhicules Vehicles	66 503	45.7	67 000	43.5	66 503	46.7
Abschreibungen Software, Programme, Apps Logiciels, programmes, Apps Software, Programs, Apps	-	0.0	50 000	32.5	17 539	12.3
Abschreibungen feste Einrichtungen / Instal- lationen   Amortissements des immobilisati- ons / installations   Depreciation on fixed facilities / equipment	18 884	13.0	15 000	9.7	16 887	11.9
<b>3.6 Finanzertrag   Produits financiers Financial Income</b>	<b>25</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>50</b>	<b>100</b>
Erträge aus flüssigen Mitteln   Rendements d'actifs liquides Income from Cash	25	100.0	100	100.0	50	100.0
<b>3.7 Finanzaufwand   Produits hors exploitation Non-Operating Revenue</b>	<b>721</b>	<b>100</b>	<b>3 000</b>	<b>100</b>	<b>2 707</b>	<b>100</b>
Bankspesen   Frais bancaires   Bank Charges	1 128	156.5	2 000	66.7	1 096	40.5
Kursverluste (Fremdwährungen) Pertes de cours (monnaies étrangères) Foreign Exchange Losses	-407	-56.5	1 000	33.3	1 612	59.5
<b>3.8 Ausserordentlicher, einmaliger oder perio- denfremder Ertrag   Produits extraordinaires, uniques ou étrangers à la période   Extraordi- nary Non-Recurring or Non-Period Income</b>	<b>1 340</b>	<b>100</b>	<b>10 000</b>	<b>100</b>	<b>10 427</b>	<b>100</b>
Betriebsfremder Ertrag   Produits hors exploitation   Non-Operating Revenue	-	0.0	10 000	100.0	-	-
Gewinn aus Veräusserungen Sachanlagen Gain sur cessions Profit from disposal of fixed assets	-	0.0	-	0.0	2 050	19.7
Rückvergütung NK Ristourne des frais accessoires Reimbursement of incidental expenses	-	0.0	-	0.0	6 513	62.5
Rückvergütung AHV und CO <sub>2</sub> Abgabe Remboursement de l'AVS et de la taxe sur le CO <sub>2</sub> Reimbursement of CO <sub>2</sub> levy on AHV contributions	595	44.4	-	0.0	1 105	10.6
Diverse   Divers   Miscellaneous	745	55.6	-	0.0	759	7.3



## Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung 2021 Commentaires et explications des positions du compte de résultat 2021 Information and explanation of positions in income statement 2021

CHF

	Rechnung 2021 Compte 2021 Statement 2021		Budget 2021		Rechnung 2020 Compte 2020 Statement 2020	
		%		%		%
<b>3.9 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand   Charges extraordinaires, uniques ou étrangères à la période Extraordinary Non-Recurring or Non-Period Expenses</b>	<b>2789</b>	<b>697</b>	<b>-</b>	<b>100</b>	<b>400</b>	<b>100</b>
Lohnnachtrag Vorjahre Avenants de salaire années précédentes Salary supplement previous years	2789	697.2	-	0.0	-	0.0
Diverse   Divers   Miscellaneous	-	0.0	-	0.0	400	100.0

	Rechnung 2021 Compte 2021 Statement 2021	Rechnung 2020 Compte 2020 Statement 2020
<b>Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt Éventail des postes à plein temps en moyenne annuelle Spread of Full-Time Jobs: Annual Average</b>	nicht über 50 pas plus de 50 not above 50	nicht über 50 pas plus de 50 not above 50

### Langfristiger Mietvertrag Contrat de bail à long terme Long-term lease

Der Mietvertrag ist für die Laufzeit vom 01.08.2016 bis 31.07.2026 fix und kann nicht vorzeitig gekündigt werden. Die jährlichen Mietzinsen (Teuerungsanpassung per 01.02.2020) betragen brutto CHF 139'707.60.

Le contrat de bail est fixé pour la période du 01.08.2016 au 31.07.2026 et n'est pas résiliable avant cette date. Le loyer annuel (Ajustement de l'inflation par 01.02.2020) s'élève à CHF 139'707.60 brut.

The lease is fixed for a term which runs from 1 August 2016 to 31 July 2026 and cannot be terminated before this date. The annual rent (Inflation adjustment per 01.02.2020) is CHF 139'707.60 (gross).

<b>Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtung Dette envers l'institution de prévoyance Pension Fund Liabilities</b>	27744	25590
--	-------	-------

### Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeter Aktien sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Montant total des actifs engagés en garantie des dettes de l'entreprise et des actifs grevés d'une réserve de propriété

Total volume of shares used as collateral for own liabilities, and assets under reservation of ownership

<b>Miet- und Leasingkaution Garantie de loyer et de leasing Rental and lease deposits</b>	76521	68271
---	-------	-------

### Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag Événements majeurs après la date de clôture du bilan Significant events subsequent to balance sheet date

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Après la date de clôture du bilan et jusqu'à l'approbation des comptes annuels par le Conseil de fondation, aucun événement susceptible d'influencer la représentativité des comptes annuels n'est intervenu et/ou ne mériterait d'être présenté ici.

After the balance sheet date and up to the adoption of the financial statements by the Foundation Board no significant events occurred that could affect the validity of the financial statements or that are required to be disclosed at this point.

# CORE



Bern, 23. Februar 2022

## **Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Antidoping Schweiz Bern**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Antidoping Schweiz für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz, der Stiftungsurkunde, den Statuten sowie den Reglementen entspricht.

**Michael Münger**  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

**Beat Mauron**  
Treuhandler mit eidg. Fachausweis  
Zugelassener Revisionsexperte

### **Beilagen**

Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

---

#### **CORE Revision AG**

Eigerstrasse 60  
CH-3007 Bern

T +41 31 329 20 20  
F +41 31 329 20 21

CHE-279.084.618 MWST

---

#### **CORE Dienstleistungen**

Treuhand  
Wirtschaftsprüfung  
Steuern & MWST  
Wirtschafts- & Rechts-  
beratung  
Vorsorgeberatung

---

EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen

---

**core-partner.ch**

## Kontrollstatistik 2021 | Statistiques de contrôle 2021 | Control Statistics 2021

Sport	Antidoping Switzerland					User-Pay
	Urine			Blood	Blood & Urine	Blood & Urine
	IC	OOB	Total	Total	Total	Total
Alpine Skiing	0	74	74	5	79	7
American Football	8	4	12	1	13	0
Archery	0	2	2	0	2	0
Artistic Gymnastics	13	61	74	0	74	44
Athletics	53	126	179	142	321	161
Badminton	0	1	1	0	1	9
Basketball	28	0	28	0	28	0
Beach Volleyball	8	7	15	3	18	0
Biathlon	4	44	48	57	105	10
BMX	6	24	30	28	58	0
Bobsled	6	54	60	58	118	7
Boxing	4	12	16	4	20	6
Canoe & Kayak	2	14	16	27	43	0
Climbing	4	4	8	0	8	16
Cross Country Skiing	4	76	80	86	166	16
Curling	12	11	23	0	23	8
Cycling Road	28	81	109	84	193	2
Cycling Track	13	46	59	48	107	9
Cyclo-Cross	13	42	55	42	97	2
Disc Sport	4	0	4	0	4	0
Duathlon	4	2	6	2	8	9
Equestrian	8	15	23	0	23	0
Fencing	4	8	12	0	12	4
Field Hockey	0	2	2	0	2	0
Figure Skating	6	0	6	0	6	0
Fistball	0	1	1	0	1	0
Floorball	48	28	76	10	86	6
Foot Orienteering	8	0	8	16	24	0
Football	70	32	102	13	115	0
Freestyle Skiing	6	29	35	3	38	5
Golf	0	1	1	0	1	0
Handball	45	16	61	11	72	4
High Diving	0	5	5	0	5	0
Ice Hockey	97	46	143	21	164	11
Inline Hockey	6	0	6	0	6	0
Inline Speedskating	0	5	5	5	10	0
Judo	4	12	16	4	20	5
Ju-Jitsu	4	7	11	0	11	0
Karate	4	7	11	1	12	0
Kickboxing	8	0	8	0	8	0
Luge	0	4	4	4	8	0
Mixed Martial Arts	0	0	0	0	0	16

## Kontrollstatistik 2021 | Statistiques de contrôle 2021 | Control Statistics 2021

Sport	Antidoping Switzerland					User-Pay
	Urine			Blood	Blood & Urine	Blood & Urine
	IC	OOB	Total	Total	Total	Total
Modern Pentathlon	0	3	3	4	7	0
Motorcycle	7	0	7	0	7	0
Mountain Bike	21	85	106	93	199	2
Nordic Combined	0	1	1	1	2	0
Para-Alpine Skiing	4	8	12	0	12	0
Para-Archery	0	1	1	0	1	0
Para-Athletics	4	19	23	19	42	13
Para-Badminton	0	2	2	0	2	0
Para-Cycling	7	22	29	22	51	0
Para-Equestrian	0	1	1	0	1	0
Para-Nordic Skiing	0	1	1	1	2	0
Para-Shooting	0	1	1	0	1	0
Para-Swimming	0	5	5	5	10	0
Para-Table Tennis	0	1	1	0	1	0
Para-Triathlon	0	1	1	1	2	0
Powerlifting	0	0	0	0	0	7
Rhythmic gymnastics	6	0	6	0	6	0
Rowing	20	47	67	74	141	8
Rugby	8	5	13	2	15	0
Sailing	4	9	13	0	13	0
Shooting	6	3	9	0	9	5
Skeleton	4	8	12	8	20	0
Ski Jumping	0	4	4	1	5	0
Ski Mountaineering	0	19	19	23	42	0
Ski Orienteering	4	0	4	0	4	0
Snowboarding	0	19	19	1	20	2
Speedskating	0	4	4	4	8	0
Swimming	27	70	97	71	168	12
Swiss Wrestling	14	22	36	0	36	0
Synchronized Swimming	0	2	2	0	2	10
Table Tennis	0	1	1	0	1	0
Taekwondo	3	2	5	0	5	0
Tennis	6	31	37	5	42	4
Triathlon	10	55	65	71	136	6
Tug of War	6	0	6	0	6	0
Volleyball	9	12	21	3	24	0
Waterpolo	6	0	6	0	6	0
Weightlifting	19	12	31	0	31	0
Wheelchair Tennis	0	1	1	0	1	0
Wrestling	8	4	12	0	12	0
Wushu	6	0	6	0	6	0
<b>Totals:</b>	<b>741</b>	<b>1384</b>	<b>2125</b>	<b>1084</b>	<b>3209</b>	<b>426</b>

## Verurteilungen der Disziplinarkammer 2021 | Condamnations de la Chambre disciplinaire 2021 | Sanctions by the Disciplinary Chamber 2021

Sportart/Sport	Verstoss/ Violation	Strafmass / Sanction	
		Sperre in Monaten Suspension en mois Ineligibility in Months	Busse in CHF Amende en CHF Fine in CHF
American Football	Nachweis von Higenamin, Heptaminol bzw. Octodrin Présence d'Higénamine, Heptaminol resp. Octodrine Presence of Higenamine, Heptaminol resp. Octodrine	12	–
Boxen / Boxe / Boxing	Nachweis von Testosteron, 5aAdiol und/oder 5bAdiol Présence de Testostérone, 5aAdiol et/ou 5bAdiol Presence of Testosterone, 5aAdiol and/or 5bAdiol	48	–
Hornussen / Hornuss	Versuchte Anwendung und Besitz von Testosteron, Clomifen und unzulässige Einflussnahme Tentative d'usage et possession de Testostérone, Clomifène et falsification Attempted use and possession of Testosterone, Clomifene and tampering	62	–
Leichtathletik / Athlétisme / Track and Field	Nachweis von Nikethamid Présence de Nicéthamide Presence of Nikethamide	9	–
Rad / Cyclisme / Cycling	Anwendung, Besitz und Inverkehr- bringen von IGF, Insulin, Wachstums- hormonen, EPO, AICAR, TB-500, Eigenblutdoping Usage, possession et trafic d'IGF, Insuline, Hormone de croissance, AICAR, TB-500, Autotransfusion sanguine Use, possession and trafficking of IGF, Insulin, Growth Hormone, AICAR, TB-500, Autologous blood transfusion	18	–
	Besitz, Verabreichung von EPO und Mittäterschaft Possession, administration d'EPO et complicité Possession, administration d'EPO and comlicity	48	–
Ringern / Lutte / Wrestling	Nachweis von Meldonium Présence de Meldonium Presence of Meldonium	48	–

Stiftung Swiss Sport Integrity  
Eigerstrasse 60  
3007 Bern

Fondation Swiss Sport Integrity  
Eigerstrasse 60  
3007 Berne

Swiss Sport Integrity Foundation  
Eigerstrasse 60  
3007 Bern

+41 31 550 21 00  
info@sportintegrity.ch  
sportintegrity.ch

*swiss  
sport  
integrity*